

Parsberger Stadtblatt



Von der Politik

30.05.2016, Bau- und Umweltausschuss
09.06.2016, Stadtrat
04.07.2016, Haupt- und Finanzausschuss
05.07.2016, Bau- und Umweltausschuss
20.07.2016, Stadtrat

Aktuelles

Überhängende Äste und Sträucher
Gehwege und Straßen reinigen
Hundekot sorgt für immer mehr Ärger

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Landkreis-Informationen

Gartenabfälle sauber abgeben
Falsches im Metallcontainer
Wohnungsbauförderung
Müllgefäße rechtzeitig bereitstellen

Die Polizei rät und informiert

Arbeitsmarkt

Veranstaltungen

Vereine/Termine

Kommende Sitzungen

11.08.2016, Stadtrat
29.08.2016, Haupt- und Finanzausschuss
30.08.2016, Bau- und Umweltausschuss
08.09.2016, Stadtrat
04.10.2016, Bau- und Umweltausschuss
05.10.2016, Haupt- und Finanzausschuss
13.10.2016, Stadtrat
31.10.2016, Haupt- und Finanzausschuss

(Änderungen vorbehalten)



Die Burg Parsberg auf Reisen (K. Söllner)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei den Feierlichkeiten am 10. Juni, zur 1150 Jahr Feier des Marktes Beratzhausen präsentierte sich auch unsere Burg festlich geschmückt und gezogen von stattlichen Rössern.

Bei dieser Gelegenheit richte ich meinen Dank an Herrn Hans Spangler, die Mitarbeiter des Stadtbauhof Parsberg, den Trachtenverein Parsberg, Familie Kratzer und Familie Hofmann aus Ursensollen.

In wenigen Wochen beginnt auch in Parsberg das 68. Volksfest. Wir feiern zwar kein Jubiläum, aber lasst uns die Gelegenheit nutzen, dort schöne Stunden mit Familie und Freunden zu verbringen.

Wir freuen uns auf ein friedliches Fest im Kreise der Bürgerinnen und Bürger von Parsberg und der Umgebung.

Ihr Hans-Jürgen Hopf
3. Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:	1. Bürgermeister Josef Bauer (V. i. S. d. P.)
Redaktionsanschrift:	Stadt Parsberg Herr Pöller Alte Seer Straße 2 92331 Parsberg Tel.: 09492 / 9418-35 Fax: 09492 / 9418-635 E-Mail: stadtblatt@parsberg.de
Layout / DTP:	Pöller Andreas
Auflage / Erscheinungsweise:	3.000 Stk. / zweimonatlich
Verteilung:	V.I.A. GmbH Regensburg
Urheberrecht:	Alle im Stadtblatt erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung der Stadt Parsberg zulässig.
Haftung:	Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht.
Manuskript- und Fotoeinsendungen:	Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zu Abdruck im Parsberger Stadtblatt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt.
Anzeigenverkauf:	Stadt Parsberg Herr Pöller Alte Seer Straße 2 92331 Parsberg Tel.: 09492 / 9418-35 Fax: 09492 / 9418-635 E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

Von der Politik

Bau- und Umweltausschuss Sitzung vom 30.05.2016

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Errichtung einer Wendeltreppe auf der Fl.Nr. 846/3 der Gemarkung Parsberg (Kiesweg 5)

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 892/6 der Gemarkung Parsberg (Buchenhain 3)

Verlängerung des Antrages auf Erteilung eines Vorbescheides zur Wohnhausaufstockung auf der Fl.Nr. 839 der Gemarkung Hörmannsdorf (Breitenthal 4)

(ohne Mitglied Moser)

Neubau einer Wohnanlage auf den Fl.Nrn. 614/2, 614/5, 614/6 und 614/9 der Gemarkung Parsberg (St.-Josef-Str.)

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 987 der Gemarkung Hörmannsdorf (Breitenthal)

Stadtrat

Sitzung vom 09.06.2016

Haushalt 2016;

Erlass der Haushaltssatzung mit Finanzplan 2017 bis 2019

Bericht zum Haushalt 2016:

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, eine sehr hohe Beschäftigungsquote und gute wirtschaftliche Erträge unserer Firmen ermöglichen es, den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden.

Eine sehr erfreuliche und bislang einmalige Nachricht des Haushalt 2016:

Die Stadt Parsberg war zu Beginn des Jahres 2016 schuldenfrei.

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass dies wohl ein einmaliges Ereignis ist.

Leider wird sich dieser erfreuliche Schuldenstand aufgrund der Fülle der anstehenden Investitionen nicht zementieren lassen.

Der Verwaltungshaushalt 2016 umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 12.080.500 €. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 1.108.400 € bzw. um 10,1 % (Ansatz 2015: 10.972.100 €).

Die wichtigsten Einnahmen sind (in Klammern die Ansätze 2015):

Gebühren:

- Gebühren für die Abwasserbeseitigung 711.000 € (709.000 €)

- Wassergebühren 0 € (550.000 €)
- Grabgebühren 39.000 € (34.000 €)
- Freibadgebühren 65.000 € (50.000 €)
- Kindergartenbeiträge 110.000 € (110.000 €)

Gemeindesteuern: (ohne Änderung der Hebesätze)

- Grundsteuer A 72.000 € (71.000 €)
- Grundsteuer B 565.000 € (555.000 €)
- Gewerbesteuer 2.800.000 € (2.250.000 €)

Zuweisungen:

- Einkommensteueranteil 3.160.000 € (3.000.000 €)
- Schlüsseluweisungen 1.072.000 € (571.600 €)

Die bedeutendsten Ausgaben sind:

- Personalaufwendungen 3.168.200 € (3.199.200 €)
- Schulverbandsumlage für Mittelschule 309.800 € (314.700 €)
- Aufwendungen für Kindergärten 1.691.600 € (1.293.000 €)
- Aufwendungen für das Freibad 339.500 € (331.400 €)
- Aufwendungen der Abwasserbeseitigung 922.200 € (883.200 €)
- Aufwendungen der Wasserversorgung 0 € (566.000 €)

NOTRUF-Nummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

Wichtige Telefonnummern

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
<small>(bei Schäden/Störungen in der Wasserversorgung!)</small>	
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

- Kreisumlage 2.300.800 € (2.492.200 €)
- Zinsausgaben 10.000 € (25.100 €)
- Abschreibungen 183.100 € (254.600 €)
- Verzinsung des Anlagekapitals 158.800 € (228.400 €)

Der Vermögenshaushalt 2016 umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 10.288.600 €. Im Vergleich zum Vorjahr (Ansatz: 13.352.900 €) bedeutet dies einen Rückgang um 3.064.300 €. Die größten Ausgaben sind:

- Sanierung Rathaus (BA 2015) 750.000 €
- Grundschule 2.000.000 €
- Bergfried (Aufzug, Begehbarkeit) 316.500 €
- Kinderkrippe 550.000 €
- Freibad (Wasserrutsche) 160.000 €
- Erwerb von Bauland 1.100.000 €
- Arbeitsgeräte u. Maschinen Bauhof 170.000 €
- Tiefbaumaßnahme Erschließungsstr. 725.000 €
- Erschließungsstraße Bärenstr. 155.000 €
- Förderprogramm Städtebauförderung 120.000 €
- Städtebauförderung (Stadtmitte/Burgpark) 650.000 €
- Geh- und Radweg nach Darshofen 175.000 €
- Kreisverkehr Lindlberg 325.000 €
- Dorferneuerung Eglwang/Darshofen 474.000 €
- Ausbau Keller II (2. UG, Burggelände) 263.900 €
- Rückbau Wasserversorgung – Anschluss ZV 510.000 €
- Breitbandausbau 850.000 €
- Generalsanierung Bahnhof 150.000 €
- Kanalbaumaßnahmen Baugebiete 215.000 €

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2016 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 12.080.500 € und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 10.288.600 € nach dem vorgelegten Entwurf festgesetzt.

Die Haushaltssatzung der Stadt Parsberg für das Haushaltsjahr 2016 wird entsprechend dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

Dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Beschluss:

Dem Finanzplan 2017 – 2019 wird zugestimmt.

Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen

Abschluss von Verträgen

Die Gemeinden Pilsach, Seubersdorf, der Landkreis Neumarkt, die Märkte Breitenbrunn, Hohenfels, Lauterhofen, Lupburg und die Städte Velburg und Parsberg beabsichtigen für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 20.12.2018 an einem „Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen“ teilzunehmen.

Mit Beteiligung des Instituts für Energietechnik IfE GmbH, vertreten durch Herrn Prof. Dr. Ing. Markus Brautsch, sollen zwei Leistungsbereiche realisiert werden. Zum einen Netzwerkmanagement und Moderation – hier enthalten ist ein Netzwerktreff und zum Anderen ein Energietechnischer Berater.

Die Vertragsentwürfe zwischen dem Institut für Energietechnik IfE GmbH (vertreten durch Herrn Prof. Dr.-Ing. Markus Brautsch) und der Stadt Parsberg (vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Josef Bauer) beinhalten

a) Netzwerkmanager und Moderator

Ziel dieses Vertrages ist Netzwerkarbeit zur Steigerung der Energieeffizienz, eine Reduzierung der Energiekosten und der CO²-Emissionen in den beteiligten Kommunen zu erreichen. Am Energieeffizienz-Netzwerk nehmen zwischen 8 bis 12 Kommunen teil. Eine detaillierte Leistungsbeschreibung lag dem Vertragsentwurf bei.

Die Kommune arbeitet aktiv im Netzwerk mit und bringt Erfahrungsberichte über umgesetzte Energieeffizienzmaßnahmen und deren Wirtschaftlichkeit in das Netzwerk ein.

Für die Arbeit des Netzwerkmanagers und des Moderators fallen folgende Vergütungen an:

Anteil Stadt Parsberg (nach Abzug der Förderung)	
1. Jahr	MwSt. 1.178,50 €
2. Jahr	MwSt. 1.178,50 €
3. Jahr	MwSt. 1.178,50 €

	3.535,50 €

Diese Kosten sind in den ca. 3 Jahren Vertragslaufzeit (01.02.2016 – 20.12.2018) zu je 50 % förderfähig.

b) Energietechnischer Berater

Im Rahmen dieses Vertrages führt das Institut als energietechnischer Berater die kommunenspezifische energietechnische Beratung durch. Am Energieeffizienz-Netzwerk nehmen 10 Kommunen teil. Eine detaillierte Leistungsbeschreibung lag dem Vertragsentwurf bei.

Die Kommune stellt dem energietechnischen Berater die notwendigen Daten zur Verfügung. Für die Energietechnische Beratung sind gemeinsame Vor-Ort-Begehungen geplant.

Für die Arbeit des energietechnischen Beraters fallen folgende Vergütungen an:

Anteil Stadt Parsberg (nach Abzug der Förderung)	
1. Jahr	MwSt. 4.800 €
2. Jahr	MwSt. 4.000 €
3. Jahr	MwSt. 4.000 €

	12.800 €

Der tatsächliche Umfang kann erst nach Vor-Ort-Besichtigung verbindlich angegeben werden.

Diese Kosten sind im ersten Jahr der Vertragslaufzeit mit 70 % (ca. 11.200,00 €), im zweiten und im dritten Jahr mit jeweils 50 % förderfähig.

Die Vertragslaufzeit ist von 01.02.2016 bis 20.12.2018 genannt.

Es wird angeregt, die Wärmetechnische Untersuchung durch eine Wärmebildkamera nicht nur auf 10 Beispielhäuser zu beschränken, sondern auf alle interessierten Hauseigentümer auszuweiten.

Es wird kritisiert, dass die vertraglichen Regelungen nicht vollständig sind (insbesondere wegen der Energieausweise).

Die gemeinschaftliche Vertragssituation mit den umliegenden Gemeinden wird positiv gesehen.

Beschluss:

Dem Abschluss der Verträge zur Teilnahme am Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen wird zugestimmt.

Antrag der CSU/FWL/JB –Fraktion Reduzierung der Straßenausbaubeiträge

„Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss:

„Die Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Parsberg ist anzupassen. Dabei sind die von den Eigentümern zu tragenden Anteile bei den Straßenausbaubeiträgen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.“

Begründung:

Die seit 01.04.2016 in Kraft getretene Novelle des KAG lässt den Gemeinden und Städten mehr Handlungsspielräume im Bereich der Straßenausbaubeiträge.

Diesen Spielraum müssen wir ausschöpfen um die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Parsberg soweit als möglich zu entlasten.

Gerade im Hinblick auf die bereits abgerechneten Beiträge und die in den nächsten Jahren anstehenden Maßnahmen ist es wichtig, Rechtsklarheit für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.“

Der Bürgermeister berichtet über eine Informationsveranstaltung des Bayer. Gemeindetages. Derzeit wird dringend von einem Umstieg abgeraten; gerade ein Wechsel im System birgt viele Problematiken. Gespräche finden demnächst mit der Rechtsaufsicht statt. Der Bayer. Gemeindegtag hat eine ausführliche Abhandlung zu diesem Thema angekündigt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Grundsätzlich besteht ein Spielraum, dass die von der Stadt zu tragenden Anteile abweichend von der Mustersatzung festgesetzt werden. Bei den Gemeinden des Landkreises Neumarkt sind diese prozentualen Eigenanteile der Gemeinden unterschiedlich hoch.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen einen mit der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Neumarkt abgestimmten Satzungsentwurf dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Antrag der CSU/FWL/JB –Fraktion seniorengerechte Wohnformen

„Die Stadt Parsberg soll bei der weiteren Entwicklung des urbanen Wohnens Sorge tragen, dass die Belange der Senioren besonders beachtet werden. Neben der grundsätzlich wünschenswerten und möglichst weitgehenden Barrierefreiheit sollen insbesondere Konzepte für geeignete Wohnformen für Senioren entwickelt und realisiert werden (z.B. „Betreutes Wohnen zuhause“, Seniorenhaus- und Wohngemeinschaften, ambulant betreute Wohngemeinschaften usw., weitere Informationen z.B. <http://www.stmas.bayern.de/senioren/wohnen/index.php>).

Begründung:

Unsere Stadt soll auch in Zukunft für die Bürger in allen Lebensabschnitten eine hohe Lebensqualität ermöglichen. Die sich wandelnde Altersstruktur unserer Bevölkerung erfordert neue Wohnformen v.a. für ältere Mitbürger.

Bisher übliche Seniorenheime als Wohnform genügen den gewachsenen Ansprüchen einer alternierenden Gesellschaft immer seltener. Um die Tendenz zum Abwandern von Senioren aus ihrem bisherigen Lebensumfeld umzukehren, sind neue Wohn-, Lebens- und Betreuungsformen im innerstädtischen Bereich notwendig.

Zitat:

„Der demographische Wandel, sich ändernde Familienstrukturen und die Heterogenität der individuellen Lebenslagen älterer Menschen erfordern neue gesellschaftliche Antworten und insbesondere vielfältige alternative Wohn- und Betreuungsformen für ein würdevolles Altern. ...Es entspricht dem überwiegenden Wunsch älterer Menschen, ihr Leben auch im Fall von Hilfebedürftigkeit möglichst unabhängig, selbständig und selbstbestimmt in der vertrauten Umgebung „zu Hause“ verbringen zu dürfen.“ (Bayerische Staatsministerium für Arbeit Soziales, Familie und Integration)“

Stellungnahme der Verwaltung:

Derzeit werden mögliche Grundstücke für die Realisierung von kommunalen Wohnraum planerisch untersucht. Diese Leistung wird durch das Büro Dömges, Regensburg ausgeführt. Es wird vorgeschlagen, die Untersuchung auf seniorengerechte Wohnraum zu erweitern.

Beschluss:

Der Antrag der CSU/FWL/JB –Fraktion wird befürwortet.

Bei der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes ist auf seniorengerechte Wohnformen zu achten. Die Untersuchung über mögliche Realisierung von kommunalen Wohnraum ist entsprechend zu erweitern.

Antrag der FW-PWG Fraktion Auswirkung des Urteils über die 10-H-Windkraftregelung auf die Konzentrationsplanung

„Die FW-PWG Stadtratsfraktion hat mit großem Interesse die Diskussion um die 10-H-Windkraftregelung verfolgt.

Nachdem am 09. Mai der Bayerische Verfassungsgerichtshof mit seinem Urteil die 10-H-Regelung für den Neubau von Windkraftanlagen bestätigt hat, stellt unsere Fraktion die Anfrage, wie sich dieses Urteil auf die Konzentrationsplanung der Stadt Parsberg und auf bereits eingereichte Bauanträge für Windkraftanlagen auswirkt.

Außerdem ist es von Interesse, wie die beteiligten Gemeinden Breitenbrunn und Seubersdorf zur Fortführung der Konzentrationsplanung eingestellt sind und welche Kosten für die Stadt Parsberg seit Beauftragung der Konzentrationsplanung angefallen sind.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Wie wirkt sich das Urteil auf die Konzentrationsplanung der Stadt Parsberg aus?

Die gemeinsam mit dem Markt Breitenbrunn und der Gemeinde Seubersdorf begonnene Windkraftkonzentrationsplanung ist noch nicht abgeschlossen und hat damit derzeit keine rechtliche Wirkung. Eingereichte Bauanträge (4 Großwindkraftanlagen) wurden durch das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. wegen der Konzentrationsplanung zurückgestellt.

Unter Einhaltung der 10-H-Regelung haben Antragsteller die Möglichkeit im Rahmen von privilegierten Bauvorhaben Baurecht zu erhalten. Die bei der Stadt eingereichten Bauanträge umfassen 200 m Windkraftanlagen, die aber aufgrund der Entfernung zur seismologischen Messstelle wohl nicht genehmigungsfähig sind. Die letztendliche Entscheidung hierüber liegt beim Bundesamt für Seismologie und dem Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. als Immissionschutzbehörde.

Zur Klärung, ob der Markt Breitenbrunn und die Gemeinde Seubersdorf zur Fortführung der Konzentrationsplanung bereit sind, wurde bereits ein Termin vereinbart.

Für die Stadt sind bislang Kosten von knapp 50.000 € angefallen.

Anmerkung:

Für die bayerischen Gemeinden bedeutet die Entscheidung des Bayer. Verfassungsgerichtshofes im Ergebnis eine Stärkung der gemeindlichen Planungshoheit. Die Gemeinden erhalten die Möglichkeit, Windenergieanlagen innerhalb des 10-H-Abstandskorridors mittels Bebauungsplan zuzulassen. Damit wird die Zulassung von Windenergieanlagen weitgehend in die Entscheidungskompetenz der Gemeinden gelegt.

Kreisstraße NM 32 – Straßenentwässerung OD Darshofen

Abschluss einer Vereinbarung mit Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße OD Darshofen ist es notwendig, den bestehenden Kanal aufgrund einer Vielzahl von Schäden zu erneuern. Die Kanalleitung fasst neben den Straßenwässern auch die Entwässerung der Ortsstraßen und in Teilbereichen Grundstücksentwässerungen.

Von voraussichtlich Baukosten von rd. 170.000 € beteiligt sich der Landkreis aufgrund von Pauschalen je laufenden Meter mit einem Gesamtbetrag von 89.020 €.

Auf den mit der Sitzungsladung übersandten Vereinbarungsentwurf wird Bezug genommen.

Beschluss:

Der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Neumarkt i.d.OPf. und der Stadt Parsberg über den Bau und die Unterhaltung einer gemeindlichen Kanalisation zur Entwässerung des Straßenkörpers und der Fahrbahn NM 32 OD Darshofen wird zugestimmt.

Haupt- und Finanzausschuss-sitzung vom 04.07.2016

Jahresrechnung 2015

Vorlage des Rechenschaftsbericht

Die Jahresrechnung 2015 ergab folgende Abschlussergebnisse:

- Zuführung zum Vermögenshaushalt 2.034.681,19 €
- Überschuss / Rücklagenzuführung 1.495.514,23 €
- Kreditaufnahme (Plan: 2.600.000 €) 0,00 €
- Schuldenstand ab 01.01.2016 0,00 €

Das Gesamtergebnis 2015 ist positiver ausgefallen, als erwartet werden durfte.

Die Kassenlage war während des ganzen Jahres geordnet. Kassenkredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Die Summe der Personalkosten über alle Einzelpläne lag bei 3.152.310,54 € und wurde damit um 46.889,46 € oder 1,49 % unterschritten.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer wurden um 960.906,00 € überschritten und betragen insgesamt 3.206.280,00 €.

Bei der Einkommensteuerbeteiligung ergaben sich Mehreinnahmen von 97.142,00 € (Ergebnis: 3.097.142,00 €).

Unter Berücksichtigung der geschilderten Situation erhöht sich die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt auf 2.034.681,19 € (Ansatz: 939.000,00 €).

Größere Abweichungen ergaben sich allerdings im Vermögenshaushalt.

Mit den Sanierungsarbeiten am Rathaus wurde

BLUTSPENDETERMINE

PARSBERG



Bayerisches
Rotes
Kreuz

23.09.2016

02.12.2016

jeweils Freitag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
im Gymnasium Parsberg

später begonnen, als ursprünglich geplant. Gleiches gilt für die Sanierungsarbeiten an der Grundschule. Die Auszahlung der Investitionszuweisung für die Kinderkrippe erfolgt erst im Jahr 2016.

Grundstücksveräußerungen und -ankäufe führten zu größeren Veränderungen gegenüber der Veranschlagung. Der Breitbandausbau verzögerte sich.

Die geschilderte Entwicklung führt dazu, dass die eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 2.600.000 € nicht beansprucht werden musste und ein Überschuss in Höhe von 1.495.514,23 € der allgemeinen Rücklage zugeführt werden kann.

Die haushaltsrechtliche Alternative, eine Bildung von Haushaltsresten, wurde nicht realisiert. Deshalb finden sich die Maßnahmen in den Ansätzen zum Haushalt 2016 wieder.

Beschluss:

Die Prüfung der Jahresrechnung wird an den Rechnungsprüfungsausschuss übertragen.

Vergabe von Freiwilligen Leistungen

Antrag Kath. Pfarramt St. Andreas Parsberg – Kath. Kirchenstiftung Herrnried Zuschussantrag für die Sanierung des Sockelputzes im Innern der Kirche

Das Kath. Pfarramt St. Andreas Parsberg hat mit Schreiben vom 16.06.2016 einen Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung Herrnried für die Sanierung des Sockelputzes im Innern der Kirche in Herrnried vorgelegt.

Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis der Unteren Denkmalschutzbehörde, sowie die Befürwortung des Bischöflichen Baureferates und die stiftungsaufsichtliche Genehmigung der Bischöflichen Finanzkammer liegen vor.

Für die erforderlichen Malerarbeiten hat die Fa. Hierl ein Angebot über 14.303,80 € sowie die Fa. Elektro Seidel für das An- und Abklemmen der Heizungen in Höhe von 481,95 € vorgelegt. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 14.800 €.

Beschluss:

Der Kath. Kirchenstiftung Herrnried wird für die Sanierung des Sockelputzes im Innern der Kirche in Herrnried ein Zuschuss von 10 % der Gesamtkosten, max. 1.480 € gewährt.

Breitbandausbau

Beim interkommunalen Auswahlverfahren im Rahmen der Bayerischen Breitbandrichtlinie gingen für das Auswahlverfahren in Lupburg, welches auch den Parsberger Gemeindeteil Höhenberg umfasst, 3 Angebote von 3 Netzbetreibern ein.

Nach Auswertung und Prüfung der eingegangenen Angebote spricht das Beratungsbüro "Breitbandberatung Bayern GmbH" folgende Vergabeempfehlung für den Gemeindeteil Höhenberg aus:

Ermächtigung des Marktes Lupburg zum Schließen eines Kooperationsvertrages mit einer von der Stadt Parsberg zu übernehmenden Wirtschaftlichkeitslücke von 11.810,00 € (Eigenanteil: 4.724,00 €) mit der Brandl Services GmbH. Diese baut das NGA-Netz im Gemeindegebiet mit einer FTTB/H-Lösung.

Beschluss:

Der Stadtrat von Parsberg beschließt dieser Vergabeempfehlung zu folgen und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Bau- und Umweltausschuss Sitzung vom 05.07.2016

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Errichtung von Werbeanlagen auf den Fl.Nrn. 846/3, 624/2 der Gemarkung Parsberg (Dr.-Boecale-Str. 15)

Errichtung von Werbeanlagen auf den Fl.Nrn. 701/7, 701/8 und 701/9 der Gemarkung Parsberg (Eglwanger Str.)

Neubau von zwei Steuerzellen auf der Fl.Nr. 298/1 der Gemarkung Parsberg (Lupburger Str.)

Tektur zum Neubau eines Geschäftshauses auf der Fl.Nr. 626 der Gemarkung Parsberg (Bärenstr. 8)

Instandsetzung und Sanierung des Wohnhauses auf der Fl.Nr. 81 der Gemarkung Parsberg (Wagnergasse 3)

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Aus der Verkehrsschau vom 20.06.2016 ergeben sich folgende Vorschläge:

a) Parsberg, Singerstraße

Antrag der Firma Easy Fit auf Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen in der Singerstraße gegenüber des Fitnessstudios.

Stellungnahme des Bürgerbüros (Straßenverkehrsrecht):

Aus Sicht der Verkehrsschau besteht Verständnis für den Antrag. Jedoch würde hier ein Präzedenzfall geschaffen, der auch anderen Gewerbetreibende oder Hausbesitzern die Möglichkeit gibt, vor deren Anwesen eine solche Kurzparkzone zu beantragen. Der gleiche Antrag wurde bereits vor ein paar Jahren gestellt und in der Verkehrsschau abgelehnt.

Beschluss:

Dem Antrag von Herrn Habermann auf Einrichtung einer Kurzparkzone in der Singerstraße, Parken 2 Stunden mit Parkscheibe, werktags von 06.00 – 18.00 Uhr, wird nicht zugestimmt.

b) Parsberg, Rudolfshöhe, Fichtenstraße

Die Fichtenstraße im Ortsteil Rudolfshöhe wird mit zwei Zeichen 357 Sackgasse und dem Zusatz keine Wendemöglichkeit für LKW beschildert, da es wegen der Baustelle an der Kreisstraße Richtung Raitenbuch immer wieder vorkommt, dass Verkehrsteilnehmer nicht die ausgeschilderte Umleitung über Degerndorf benutzen, sondern versuchen durch den Ortsteil Rudolfshöhe „abzukürzen“.

Beschluss:

Die Beschilderung mit dem Zeichen 357, Sackgasse und dem Zusatzzeichen keine Wendemöglichkeit für LKW, in der Fichtenstraße wird bis auf weiteres zurückgestellt.

c) Parsberg, Brauhausstraße

Zur Entlastung der Parkplatzsituation in der Brauhausstraße sollte zusätzlich auf die Parkfläche zwischen den Anwesen Eichenseher und Ferstl hingewiesen werden. Auch dieser Parkplatz sollte dann als Kurzzeitparkplatz werktags von 06.00 bis 18.00 Uhr, 2 Stunden mit Parkscheibe, ausgewiesen werden, um das Dauerparken zu vermeiden.

Beschluss:

Der Parkplatz in der Brauhausstraße Fl.Nr. 6/1 Gemarkung Parsberg wird eigens ausgeschildert und wie folgt eingeschränkt: 2 Stunden werktags von 06.00 bis 18.00 Uhr mit Parkscheibe.

Stadtrat

Sitzung vom 20.07.2016

Breitbandausbau

a) Information über den Sachstand

Der Stadtrat hat mit der Auftragsvergabe am 16.04.2015 einen Kooperationsvertrag mit der Übernahme einer Wirtschaftlichkeitslücke von 850.000 € (Eigenanteil Stadt 340.000 €) mit der Inexio KGaA geschlossen. Die Inexio baut die NGA-Netze im Gemeindegebiet gemeinsam mit der Infrastruktur GmbH aus.

Herr René Meyer (Inexio KGaA) berichtet über den Sachstand.

Herr René Meyer erklärt, dass ca. 50 km Leitungen verlegt werden. Es sollen über 1.000 Haushalte versorgt werden.

Der Abschnitt Hörmannsdorf, Kühnhausen und Klapfenberg ist mit den Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Im August werden die Glasfaserleitungen eingezogen. Die Inbetriebnahme soll im September 2016 erfolgen. Entgegen der ursprünglichen Absicht werden nicht nur die Verzweiger, sondern viele Haushalte direkt angeschlossen.

In Rudenshofen und in Hackenhofen (Gewerbegebiet) wird derzeit der Tiefbau durchgeführt bzw. ist teilweise abgeschlossen.

In Parsberg laufen derzeit die Tiefbauarbeiten.

Beide Abschnitte sollen im Oktober 2016 in Betrieb genommen werden. Im Baugebiet Lindberg soll bereits ab September 2016 eine Nutzung möglich sein.

In Willenhofen und Herrnried sind derzeit noch keine Baumaßnahmen erfolgt. Im September soll die bauliche Umsetzung erfolgen. Im November 2016 soll der Betrieb aufgenommen werden.

b) Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Durch den ersten Verfahrensschritt werden nicht alle Orte und Weiler des Gemeindegebietes Parsberg mit Breitband versorgt. Die sog. weißen Flecken sollen nunmehr in einem zweiten Schritt an schnelles Internet angeschlossen werden.

Im Rahmen des Förderverfahrens wurden mit dem ersten Teilabschnitt nicht alle zur Verfügung stehenden Fördermittel aufgebraucht. Nunmehr ist, um in das Förderverfahren einsteigen zu können, ein sog. Markterkundungsverfahren durchzuführen. Dies bedeutet, dass ausgeschrieben wird, ob es Telekommunikationsanbieter gibt, die den Breitbandausbau eigenwirtschaftlich (ohne Zuschüsse) durchführen. Erst danach kann eine Ausschreibung erfolgen.

Beschluss:

Da für den Breitbandausbau im Gemeindegebiet Parsberg nach Durchlauf einer ersten Verfahrensrunde noch Fördergelder zur Verfügung stehen, beschließt der Stadtrat, in eine zweite Förderrunde einzusteigen, um noch verbleibende weiße Flecken mit breitbandigem Internet zu versorgen. Hierzu ist als erster Schritt ein Markterkundungsverfahren zu starten.

Sanierung des historischen Keller- gewölbes (KG2) Burgsaal Parsberg Auftragsvergaben

Die Architektengemeinschaft Gebauer Wegerer Wittmann stellen die ausgeschriebenen Arbeiten vor. Der Ausbau des zweiten Untergeschosses hat seinen Ursprung in der Potentialermittlung für das Nutzungskonzept Burgareal Parsberg, dass am 12.04.2012 vom Stadtrat beschlossen wurde.

Die Maßnahme mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 263.900 € wurde bei der Regierung der Oberpfalz zur Förderung im Rahmen des Städtebauförderprogramms eingereicht. Durch die Regierung der Oberpfalz wurden Zuwendungen in Höhe von voraussichtlich 134.000 € in Aussicht gestellt. Herr Architekt Gebauer stellt die beabsichtigten Baumaßnahmen vor.

Als Hauptmaßnahme werden vorgestellt die Metallbauarbeiten.

Es soll eine Stahltreppe eingebaut werden.

Die Beheizung soll über elektrische Wärmestrahler erfolgen. Die Querlüftung soll automatisch gesteuert werden. Hierdurch soll eine klimatische Verbesserung erreicht werden. Eine Wohnraumqualität kann nicht hergestellt werden. Für Veranstaltungen, kleine Tagungen und Feste kann der Raum allerdings gut genutzt werden.

Das Ziegelgewölbe und der Bodenbelag soll restauratorisch überarbeitet werden. Die Maßnahmen sind mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt.

Im Zugangsbereich soll eine Kopfsteinpflasterung erfolgen. Die Fugen sollen gereinigt und verfestigt werden. Die teilweise abgerissenen Zwischenwände sollen erneuert und stabilisiert werden.

Auf Rückfrage wird mitgeteilt, dass das Gefälle und die Stufen im Keller grundsätzlich erhalten bleiben werden.

Die Versorgungstrassen (Strom / Heizung) sollen im Gewölbescheitel errichtet werden. Dadurch entsteht eine indirekte Beleuchtung des Mauerwerkes.

Es wird kritisiert, dass ohne Grundsatzbescheid des Stadtrates ausgeschrieben wurde.

Es wird festgestellt, dass der Ausbau als zu aufwändig gesehen und andere Maßnahmen als vordringlicher gesehen werden.

Die Diskussion über den Ausbau der Keller wird verglichen mit der Diskussion über den Burgsaal. Der Ausbau hatte schon seit längerer Zeit erfolgen sollen. Die kulturelle Entwicklung wird als äußerst positiv gesehen. Hierzu gehöre auch die Herstellung der einzigartigen Keller.

Die Fertigstellung der Keller bedeutet mit der Begeh-

barkeit des Bergfriedes die abschließende Maßnahme Burgareal.

Beschluss:

Der von Herrn Architekten Gebauer vorgestellten Planung wird grundsätzlich zugestimmt.

Auf Empfehlung der Architekten werden folgende Auftragsbeschlüsse gefasst:

Baumeisterarbeiten

Es wurden 3 Angebote eingereicht.

Die Angebotssummen lagen zwischen 25.852,84 € und 39.641,88 €.

Beschluss: (ohne Mitglied Moser)

Die Baumeisterarbeiten zur Sanierung des historischen Kellergewölbes (KG2) Burgsaal Parsberg werden an die Fa. Moser, Parsberg, zum Angebotspreis von 25.852,84 € vergeben.

Metallbuarbeiten

Es wurde 1 Angebot mit einer Angebotssumme von 39.531,21 € eingereicht.

Beschluss:

Die Metallbuarbeiten zur Sanierung des historischen Kellergewölbes (KG2) Burgsaal Parsberg werden an die Fa. Heigl, Hemau, zum Angebotspreis von 39.531,21 € vergeben.

Restaurationsarbeiten

Es wurden 5 Angebote eingereicht.

Die Angebotssummen lagen zwischen 35.611,94 € und 71.019,20 €.

Die Wertung ist noch nicht abschließend geprüft.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter ermächtigt.

Errichtung eines Aufzuges im Innenhof der Burg Parsberg

Auftragsvergaben

Die Zugänglichmachung des Bergfrieds und die Schaffung von Barrierefreiheit für den oberen Burgsaal ist ein lang gehegter Wunsch. Intensive Abstimmungen mit dem Freistaat Bayern als Eigentümer der Burg und der Denkmalpflege waren erforderlich, um die Maßnahme realisieren zu können.

Der Architekt Gebauer stellt die Planung vor.

Die Maßnahme wurde bei der Regierung der Oberpfalz zur Gewährung von Städtebaufördermitteln eingereicht.

Das Maßnahmenvolumen umfasst Kosten laut Antrag in Höhe von 281.500 € und wird durch die



Visualisierung der Aufzulanlage im Burginnenhof

Regierung der Oberpfalz im Rahmen der Städtebauförderung bezuschusst. Es ist mit einem Zuschuss von 60 % der zuwendungsfähigen Kosten zu rechnen.

Die Maßnahme wurde bereits mehrfach im Stadtrat behandelt. Die erhebliche Erleichterung des Zugangs zum Bergfried und die barrierefreie Zugänglichkeit zum Rittersaal werden dargelegt. Die Abstimmungen erfolgten mit dem Landesamt für Denkmalpflege.

Der Aufzugschacht soll in Massivbauweise (mit Putzfassade) hergestellt werden. Die Anbindung an die Burg soll mit einem Stahlsteg erfolgen. Die Ausführung muss DIN-gerecht erfolgen. Eine Zeitsteuerung ist möglich, damit man den Anforderungen an Öffnungszeiten gerecht werden kann.

Die Gestaltung wird, obwohl das Denkmalamt diese Art und Weise gefordert hat, kritisiert.

Es wird dargelegt, dass es dringend erforderlich ist, dass ein Aufzug errichtet wird.

Beschluss:

Der Realisierung der Maßnahme in der vorgestellten Art und Weise wird zugestimmt.

Es stehen folgende Auftragsvergaben an:

Baumeisterarbeiten

Es wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, 4 Firmen haben ein Angebot eingereicht. Die Angebotssummen lagen zwischen 71.587,58 € bis 126.264,12 €.

Beschluss: (ohne Mitglied Moser)

Die Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Aufzuges im Innenhof der Burg Parsberg werden an die Fa. Moser, Parsberg, zum Angebotspreis von 71.587,58 € vergeben.

Aufzug

Es wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, 2 Firmen haben ein Angebot eingereicht. Die Angebotssummen lagen zwischen 47.222,77 € bis 50.634,50 €. Das günstigste Angebot entspricht nicht den Anforderungen. Es wäre eine zusätzliche Heizung des Aufzugschafes erforderlich.

Deshalb soll der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter mit 50.634,50 € vergeben werden.

Beschluss:

Der Auftrag zur Errichtung eines Aufzuges im Innenhof der Burg Parsberg wird an der wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Schmitt + Sohn, zum Angebotspreis von 50.634,50 € vergeben.

Umbau Rathaus Auftragsvergaben

Über die Umgestaltung des Rathauses, den damit verbundenen Umorganisationen und den baurechtlichen Notwendigkeiten, wurde bereits vielfach informiert. Herr Architekt Iberl stellt die Planungen nochmals vor und informiert über die anstehenden Auftragsvergaben.

Die Baukosten (ohne Planungsleistungen) für den 1. BA (Verwaltung) betragen ca. 250.000 €. Der BA II (Altbau Aufzug, Sitzungssaal) verursacht Kosten von 920.000 €.

Beschluss: (o. Mitglieder Kleber, Mederer, Krotter)

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt.

Folgende Gewerke wurden ausgeschrieben und fanden am 20.07.2016 die Vergaben statt:

Baumeisterarbeiten

Es wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, 3 Firmen haben ein Angebot eingereicht. Die ungeprüften Angebotssummen lagen zwischen 174.321,32 € bis 188.015,84 €.

Beschluss: (ohne Mitglieder Moser und Mederer)

Die Baumeisterarbeiten zum Umbau Rathaus (Altbau) werden an die Fa. Moser Bau, Parsberg, zum Angebotspreis von 174.321,32 € (vorbehaltlich Wirtschaftlichkeitsprüfung) vergeben.

Estrich

Es wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eine Firma hat ein Angebot eingereicht. Die ungeprüfte Angebotssumme beträgt 8.360,76 €.

Beschluss: (ohne Mitglied Mederer)

Die Estricharbeiten zum Umbau Rathaus (Altbau) werden an die Fa. Hofmann, Neutraubling, zum Angebotspreis von 8.360,76 € (vorbehaltlich Wirtschaftlichkeitsprüfung) vergeben.

Gerüstbau

Es wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, 2 Firmen haben ein Angebot eingereicht. Die ungeprüften Angebotssummen lagen zwischen 18.366,46 € bis 19.480,30 €.

Beschluss: (ohne Mitglied Mederer)

Die Gerüstbauarbeiten zum Umbau Rathaus (Altbau) werden an die Fa. Jura Gerüstbau, Sengenthal, zum Angebotspreis von 18.366,46 € (vorbehaltlich Wirtschaftlichkeitsprüfung) vergeben.

Schreinerarbeiten

Es wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, 2 Firmen haben ein Angebot eingereicht. Die ungeprüften Angebotssummen lagen zwischen 27.849,57 € bis 48.938,75 €.

Beschluss: (ohne Mitglied Mederer)

Die Schreinerarbeiten zum Umbau Rathaus (Altbau) werden an die Fa. Krotter, Lupburg, zum Angebotspreis von 27.849,57 € (vorbehaltlich Wirtschaftlichkeitsprüfung) vergeben.

Metallbauarbeiten

Es wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, 4 Firmen haben ein Angebot eingereicht. Die ungeprüften Angebotssummen lagen zwischen 127.57,97 € bis 186.686 €.

Beschluss: (ohne Mitglied Mederer)

Die Metallbauarbeiten zum Umbau Rathaus (Altbau) werden an die Fa. Forster, Neumarkt, zum Angebotspreis von 127.57,97 € (vorbehaltlich Wirtschaftlichkeitsprüfung) vergeben.

Fliesen- / Natursteinarbeiten

Es wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, 2 Firmen haben ein Angebot eingereicht. Die ungeprüften Angebotssummen lagen zwischen 49.965,13 € bis 66.618,82 €.

Beschluss: (ohne Mitglied Mederer)

Die Fliesen- / Natursteinarbeiten zum Umbau Rathaus (Altbau) werden an die Fa. Fliesen Hiller, Parsberg, zum Angebotspreis von 49.965,13 € (vorbehaltlich Wirtschaftlichkeitsprüfung) vergeben.

Zimmererarbeiten

Für das Gewerk Zimmererarbeiten wurden insgesamt 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es wurde jedoch kein Angebot eingereicht.

Das Gewerk wird neu ausgeschrieben.

Sanierungsmaßnahme Kanalbau**Auftragsvergabe**

Im Zuge der Baumaßnahme Umbau und Sanierung Grundschule und Förderzentrum wurden die öffentlichen Kanäle mittels Kamerabefahrung in der Aschenbrennerstraße überprüft. Dabei wurden erhebliche Mängel festgestellt.

Drei Firmen wurden um Abgabe von Angeboten gebeten. Eine Firma hat von einer Angebotsabgabe abgesehen, eine andere hat sich nicht gemeldet.

Beschluss: (ohne Mitglied Mederer)

Der Auftrag für die Sanierungsarbeiten in der Aschenbrennerstraße „Kanalbau“ wird an die Fa. BeKaTec, Beratzhausen, zum Angebotspreis von 26.412,57 € brutto vergeben.

Anschaffung Bauhoffahrzeug**Ermächtigung zu Auftragsvergaben**

Der Fuhrpark des Bauhofes ist mit folgenden Fahrzeugen ausgestattet:

- 2 Unimog (Baujahr 2002 bzw. 2012)
- 2 Unitrac (Zugmaschine) (Baujahr 2010 und 2011)
- Geräteträger (Pritsche) (Baujahr 2009)
- Kastenwagen (Baujahr 2010)
- Radlader Komatsu (Baujahr 2009)
- 3 PKW (offener Kasten) (Baujahr 2010 und 2 x 2014)
- Anhänger (offener Kasten) (Baujahr 1985)
- Kipperanhänger (Baujahr 2004)
- Kipperanhänger Pongratz (Baujahr 2007)

Es ist nunmehr aus technischen Gründen notwendig, einen Bagger und einen Lader zu beschaffen bzw. für das Trägerfahrzeug der Mähgeräte ein geeignetes Fahrzeug zu besorgen.

Es wird vorgeschlagen, einen Radbagger anzuschaffen. Das Fahrzeug soll mit 8,5 t und einem Alter zwischen 5 – 10 Jahren zu Kosten von 45.000 – 55.000 € angeschafft werden.

Des Weiteren ist es erforderlich einen Lader anzuschaffen. Auch hier wird ein Gebrauchtfahrzeug im Alter von 5 – 10 Jahren mit Kosten von 45.000 – 55.000 € gerechnet.

Es wird gebeten, den Bürgermeister zur Anschaffung zu ermächtigen, nachdem auf dem Gebrauchtfahrzeugmarkt die Angebotsfristen relativ kurz gehalten sind.

Die Ersatzbeschaffung oder Neuanschaffung eines Unimog ist bis zu einer Entscheidung noch eingehend zu überprüfen. Hier wären Alternativen möglich. Evtl. Miete, Leasing oder Anschaffung eines anderen Fahrzeugtyps.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt für Zwecke des Bauhofes einen gebrauchten Radbagger mit Kosten zwischen 45.000 € und 55.000 € und einen gebrauchten Lader ebenfalls mit Kosten zwischen 45.000 € und 55.000 € anzuschaffen.

E-Mobilität

Kündigung des Leasingvertrages Bürgerfahrzeug

Seit Dezember 2015 verfügt die Stadt Parsberg über ein Elektrofahrzeug in Form eines Bürgerautos.

Hauptnutzer ist die Stadtverwaltung. Es wurden innerhalb von 6 Monaten rd. 1.500 km gefahren.

Die Nutzung als Bürgerfahrzeug erfolgt nur in sehr geringerem Umfang. Trotz laufender Werbung im Stadtblatt haben sich insgesamt nur 6 Nutzer registrieren lassen. Die Erstregistrierung erfolgte teilweise unter Mithilfe der Rathausverwaltung. Lediglich 2 davon sind nicht Mitglied des Stadtrates oder nicht verwaltungszugehörig. Das Elektroauto ist, auch bedingt durch die relativ geringe Reichweite, als Dienstfahrzeug für die Stadtverwaltung nur bedingt geeignet.

Im Rahmen der Diskussion wird dargelegt, dass das Projekt Bürgerfahrzeug als gescheitert betrachtet werden kann. Die Kosten von 6.000 € im Jahr werden als zu hoch betrachtet.

Es wird angeregt, dass bei einer Anschaffung für den Bauhof oder das Klärwerk der Einsatz eines Elektrofahrzeuges zu prüfen ist.

Es wird mehr Zeit gefordert, damit das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Beschluss:

Der Leasingvertrag mit Ewald über das Elektroauto (Bürgerfahrzeug) ist vorsorglich zum Dezember 2016 zu kündigen. Sollte sich bis dahin eine deut-

liche Erhöhung der Nutzungen durch Bürger bzw. durch den dienstlichen Betrieb der Stadt ergeben, ist der Vorgang dem Stadtrat erneut vorzulegen.

Satzung über die Nutzung des Burgsaales

Änderungen und Anpassungen

Die Keller des Burgsaals (Gewölbekeller (1. UG mit WC-Anlage) und Felsenkeller (2. UG)) werden bereits jetzt verstärkt nachgefragt. Der beabsichtigte Ausbau kann voraussichtlich Ende diesen / Anfang nächsten Jahres abgeschlossen werden.

Um die Anfragen bezüglich der Preisgestaltung hinreichend beantworten zu können, wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen frühzeitig die Satzung über die Nutzung des Burgsaals um die Keller zu erweitern. Selbstverständlich werden, solange die Ausbauten nicht abgeschlossen sind, keine verbindlichen Zusagen über Nutzungen gemacht.

Die Keller sind im Hochzeitspaket aufzunehmen.

Die Änderungen der Zahlungsfristen, wie vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss festgestellt, sind mit aufzunehmen.

Beschluss:

Der Satzung wird zugestimmt.

Antrag 7 der SPD/Grüne-Fraktion Energiesparen und Energiewende

Die SPD/Grüne-Fraktion im Stadtrat Parsberg hat mit „Antrag 7 Energiesparen und Energiewende“ vom 27. Juni 2016 folgenden Antrag eingereicht:

„Die Energiewende in Parsberg kann nur mit der breiten Unterstützung der Parsberger Bevölkerung gelingen. Die SPD/Grüne-Fraktion stellt die folgenden Anträge mit dem Ziel die „Energiewende in Parsberg“ zum Erfolg führen:

1. Schaffung eines Angebotes um unseren Bürgerinnen und Bürgern die Thematik der Energieeinsparung nahe zu bringen und Energieeinsparungen zu belohnen.

- Analyse des Wohnhauses mit einer Wärmebildkamera (gegen Aufwandsentschädigung, Durch-

führung durch ehrenamtlich Beauftragten)

- Verleihung von Energiemessgeräten (gegen Pfand)
- Verlosung Jahreskarten für gemeindliche Einrichtungen beim Nachweis des Austausches eines alten Haushaltsgerätes gegen eines mit aktuell höchster Energieeffizienz

2. In unserem Stadtblatt soll in jeder Ausgabe mindestens eine halbe Seite aktuellen Energiespartipps, Investitionen zur Energieeinsparung in Privathaushalten mit Rechenbeispielen zur Amortisierung, Finanzierungsmöglichkeiten (KfW) etc. vorbehalten sein. Diese und weitere Tipps sollten auf unserer Homepage ebenfalls veröffentlicht und zum Download zur Verfügung gestellt werden.

3. Wir stoßen gemeinsam mit den örtlichen Schulen jahrgangsgerechte Projektseminare an und fördern diese durch ein Projektgeld von 100 – 500 Euro, je nach Aufwand und Größe der Seminare. Die Ergebnisse können beispielsweise an unseren örtlichen Schulen vorgestellt werden damit alle von den Erkenntnissen profitieren können.“

Von Seiten der CSU-Fraktion wird festgestellt, dass der Antrag nicht ausreichend bestimmt und nicht konkret ist. Die von der Verwaltung vorbereitete Stellungnahme ist an die Fraktionen zu leiten.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Antrag 8 der SPD/Grüne-Fraktion Antrag auf Klausur des Stadtrates

Die SPD/Grüne-Fraktion im Stadtrat Parsberg hat mit „Antrag 8 Antrag auf Klausur des Stadtrates“ vom 27. Juni 2016 folgenden Antrag eingereicht:

„Der Stadtrat Parsberg hat zu zwei wichtigen Themen Stellung zu beziehen bzw. Lösungen zu erarbeiten, die die Zukunft unserer Stadt stark beeinflussen. Dies ist die verkehrliche Situation in der Stadt Parsberg sowie die Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Parsberg. Der Stadtrat soll sich auf einer mehrtägigen, moderierten Klausurtagung zusammenfinden und über diese Themen beraten.“

Begründung:

Im Rahmen der normalen Stadtratssitzung sind diese Themen nicht in ausreichendem Maße zu bearbeiten,

weil ein übergreifendes Zukunftskonzept erforderlich ist. Bisher ist es leider gängige Praxis, Einzelentscheidungen im Gremium zu treffen, die aber nicht alle einer gemeinsamen Zielsetzung folgen. Für eine gezielte positive Entwicklung der Stadt in gerade diesen wichtigen Themen ist dies aber unabdingbare Voraussetzung. Jeweils nur eintägige Veranstaltungen bringen bei weitem nicht die Ergebnisse, die erforderlich sind, die nötigen Lösungsansätze in Gang zu bringen. Eine neutrale Moderation ist dazu unbedingt nötig. Auch für die positive Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums ist eine solche Klausur dringend anzuraten. Solche Klausuren sind auch in Nachbargemeinden gängige Praxis; möglicherweise besteht dafür die Möglichkeit Zuschüsse für diese Maßnahme zu erhalten.

Stellungnahme:

Bereits in den Jahren 2013 und 2014 wurden Klausurtagungen des Stadtrates abgehalten.

Für 2016 war ohnehin eine Tagung im Herbst vorgesehen.

Die mehrtägige Durchführung wird kritisiert. Ebenso die Vorfestlegung der Themen.

Beschluss:

Dem Antrag Nr. 8 der SPD/Grüne-Fraktion auf mehrtägige Klausuren des Stadtrates wird zugestimmt.

Antrag der CSU-FWL-JB Stadtratsfraktion auf Berücksichtigung der 10-H-Regel in der Konzentrationsplanung zur Nutzung von Windkraft

Die CSU-FWL-JB Stadtratsfraktion hat folgenden Antrag auf Berücksichtigung der 10-H-Regel in der Konzentrationsplanung zur Nutzung von Windkraft eingereicht:

„Die CSU-FWL-JB-Stadtratsfraktion stellt zum Schutz der Anwohner den Antrag auf Berücksichtigung der 10-H-Regel aus dem Gesetz zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und des Gesetzes über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft vom 17. November 2014 in der Konzentrationsplanung zur Nutzung von Windkraft in der Stadt Parsberg.“

Eine Verabschiedung der Konzentrationsplanung in der derzeitigen Fassung würde die 10-H-Regel außer Kraft setzen.

(Begründung auf Seite 16)

Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadtverwaltung Parsberg:

Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg, Tel.: 0 9492 / 9418-0
Zentralfax: 09492 / 9418-30
Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

Amtsleitung

1. Bürgermeister:
Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de

Vorzimmer:
Fr. Cornely 9418-26 cornely@parsberg.de

Geschäftsleitung:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

Hauptamt, Personal

Hauptamt:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

Personal:
Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de

EDV, Beschaffung:
Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de

Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtblatt:
Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de
stadtblatt@parsberg.de

Bürgerbüro / Standesamt

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt,
Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de
Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de

Standesamt:
Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

Bauamt

Bauamt:
Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

Finanzverwaltung

Kämmerei:
Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de
Fr. Walter 9418-17 walter@parsberg.de
Steuern und Abgaben:
Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de

Kasse:
Hr. Fischer 9418-21 fischer@parsberg.de

Buchhaltung:
Fr. Amann 9418-19 amann@parsberg.de
Fr. Meyer 9418-20 meyer@parsberg.de

Technisches Bauamt

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:
Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de
Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de

Stadtbücherei

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

Bauhof

Hr. Harfolk 9418-34 bauhof@parsberg.de

Kläranlage

Hr. Plank, Hr. Perras 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

Städtischer Kindergarten

Fr. Holzner 6419 info@kindergarten-parsberg.de

Grundschule

Fr. Rausch 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

Mittelschule

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

Burgmuseum

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 museum@burg-parsberg.de

Freibad

Hr. Fruth 5338

Touristikverband

Fr. Werth 905767 tourismus@parsberg.de

Jugendtreff

L. Wittmann, M. Aggöl 0151/57511296 jugendpflege.parsberg@gmx.de

Begründung:

Die Stadt Parsberg hat zusammen mit der Gemeinde Seubersdorf und dem Markt Breitenbrunn eine Konzentrationsplanung Windkraft ins Verfahren gebracht, jedoch bisher noch nicht abgeschlossen.

Mit Gesetz vom 17.11.2014 (Gesetz zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und des Gesetzes über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft) hat der Bayerische Landtag durch die Mehrheit der CSU-Fraktion die sog. 10-H-Regel eingeführt, um die Bürger besser vor den Auswirkungen der Windkraftanlagen zu schützen. Dabei ist als Abstand von Windkraftanlagen zur nächsten geschlossenen Bebauung mindestens die 10-fache Anlagenhöhe einzuhalten. Der Versuch, das Gesetz durch Klage von SPD, Grünen und Freien Wählern zu kippen, scheiterte am Bayerischen Verfassungsgerichtshof. Demnach ist die 10-H-Regel auch für Windräder im Stadtgebiet Parsberg anzuwenden.

Da in der Konzentrationsplanung ein Abstand von 1000 Metern auch von Einzelanwesen vorgesehen ist, die 10-H-Regel jedoch einen Abstand von geschlossener Bebauung vorsieht, ist vom Fachplaner zu prüfen, welche Auswirkungen die reine Anwendung der 10-H-Regel auf die Windkraftnutzung und die Auswirkungen auf Einzelanwesen in der Stadt Parsberg hätte und welche Möglichkeiten der Einarbeitung der 10-H-Regel in den bestehenden Entwurf der Konzentrationsplanung bestehen.

Unsere Region hat im Bereich Windkraft bereits einen sehr großen Beitrag geleistet.

Für die CSU-FWL-JB-Stadtratsfraktion steht der Schutz der Bürgerinnen und Bürger bei der Windkraftplanung an erster Stelle.

Für den Antrag Jochen Zehender, Mitglied des Stadtrates

Für die Fraktion Dr. Rainer Munzinger, Vorsitzender CSU-FWL-JB"

Es wird angeregt zu prüfen, ob für das Gemeindegebiet Parsberg alleine eine Konzentrationsplanung erfolgen kann.

Beschluss:

Eine Beschlussfassung über den Antrag ist nicht vorgesehen.

Es wird grundsätzlich für notwendig erachtet, die Thematik baldmöglichst mit der Gemeinde Seubersdorf und dem Markt Breitenbrunn zu besprechen und die weitere Vorgehensweise festzulegen. Evtl. wäre dies ein Thema für die nächste Klausurtagung.

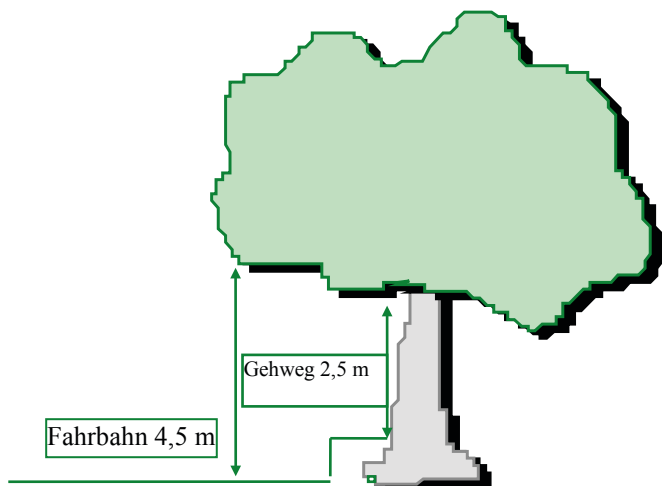
Beseitigung von überhängenden Ästen und Sträuchern

Überhängende Äste und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, stellen eine Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer dar. Der regelmäßige Rückschnitt ist nach Art. 29 Abs. 2 Bayerisches Straßen und Wegegesetz (BayStrWG) Pflicht, um eine Behinderung für Rettungs-, Entsorgungsfahrzeuge sowie Fahrzeuge mit Spezialaufbauten und Busse durch überhängende Äste zu vermeiden. Auch allen übrigen Verkehrsteilnehmern können Äste und Hecken, die zu weit in den Verkehrsraum ragen, zum Verhängnis werden (z.B. Schulkinder, Radfahrer, Kinderwagen und ältere Menschen). Hinzu kommt, dass durch derartigen Grünbewuchs Verkehrszeichen verdeckt werden und von den Verkehrsteilnehmern nicht mehr erkannt werden. Bedenken Sie bitte auch, dass Straßenlampen durch zu starken Bewuchs ihre Wirkung verlieren.

Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer und Mieter darauf zu achten und den Rückschnitt des Überhangs vorzunehmen. Auf die Haftpflicht des Grundstückseigentümers im Schadensfall wird hingewiesen.

Als Richtwerte gelten:

- **2,5 m über Gehwegkante**
- **4,5 m über Fahrbahnkante**



Gehweg und Straßen reinigen

Leider muss festgestellt werden, dass sich nicht alle Grundstückseigentümer bzw. die Mieter an die Verordnung zur Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen halten. Gemäß § 5 dieser Verordnung ist der Gehweg und die Straße an den Grundstücken jeden Samstag zu kehren bzw. bei Bedarf von Gras und Unkraut zu befreien.

In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass bei Nichterfüllung der Reinigungspflicht ein Bußgeld erhoben werden kann.

Alle Grundstückseigentümer bzw. Mieter werden daher gebeten, die Reinigungsarbeiten regelmäßig durchzuführen.

Hundekot sorgt für Ärger

Immer wieder ein Thema das Ärger hervorruft, der Hundekot auf Gehwegen, Grünflächen, Spielplätzen sowie der Park- und Burganlage.

Viele der Hundebesitzer kümmern sich nicht um die Beseitigung der Hinterlassenschaft ihres Vierbeiners. Gemäß Nr. 6.1 des Bußgeldkatalogs Umweltschutz handelt es sich bei Verunreinigungen durch Hundekot auf Gehwegen und in Grünanlagen um eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld von 15,00 bis 100,00 € geahndet werden.

Aber soweit sollte es gar nicht erst kommen. Die Stadt Parsberg appelliert daher an alle Hundebesitzer die „Häufchen bzw. Haufen“ nicht einfach liegen zu lassen, sondern in Plastiktüten aufzusammeln und in den Mülleimern bzw. zu Hause in der Restmülltonne zu entsorgen. Beim „Gassi führen“ also auch auf die Mitmenschen achten, und nicht nur den Hund vom eigenen Haus wegführen, damit sich andere um die Hinterlassenschaften kümmern. Das sorgt für saubere Wege und Plätze und für weniger Ärger bei denen, die die „Tretminen“ unter den Füßen haben.

Architekten tragen sich ins „Goldene Buch“ ein

Der Verlust des Erinnerungsorts Hirschenkeller samt Kegelbahn wurde mit einem überzeugenden Angebot verständlich gemacht. Für diese Leistung erhielten die Architekten Florian Gebauer, Thomas Wittmann und Alexander Wegerer den 1. Preis des Bundes Deutscher Architekten (BDA) zum Thema „Bauen im Bestand“. Gefeierte wurde das Ereignis am Ort des Geschehens, im neuen Burgsaal, mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Parsberg. Neben Bürgermeister Josef Bauer und seinen Stadträten waren als Ehrengäste Landrat Willibald Gailer, die Vertreterin der Regierung der Oberpfalz, Wiebke Fett, dabei. Eine stimmungsvolle Musik, selbst geschrieben, boten Martin Höchbauer und Michael Prokisch.

In seiner Laudatio erinnerte Bauer an den Beschluss des Stadtrates im Juli 2010, bei dem an das Architektentrio die Planungsleistung vergeben wurde. Im November desselben Jahres habe sich der Stadtrat für diese Planungsvariante entschieden. Eine Abstimmung mit der Denkmalpflege, eine intensive Bürgerbeteiligung waren dann Voraussetzung für die Akzeptanz. „Mut, Vertrauen und Überzeugung waren unsere Wegbegleiter, denn es hat auch viele Kritiker gegeben“, erinnerte Bauer zurück. Aber man habe, wie man heute feststellen könne, mit der Architektengemeinschaft die richtige Entscheidung getroffen. Florian Gebauer erläuterte in seinen Ausführungen,

dass es Ziel gewesen sei, durch die Orientierung des Neubaus um den Bergfried, sowohl die Gebäudestellung der historischen Schlossanlage entlang des Bergfrieds fortzuführen, als auch eine neue Freifläche mit hoher Aufenthaltsqualität vor historischer Kulisse und Ausblick auf die Stadt zu schaffen. „Besondere Orte bedürfen einer besonderen Architektur“, sagte der Architekt.

Landrat Willibald Gailer gratulierte dem Stadtrat zu seiner Entscheidung, „die er mit viel Mut getragen hat“. Wiebke Fett betonte, dass es viele Menschen in der Regierung gegeben habe, die sagten: „Das ist gut, wir machen das, wir setzen das um“. GT

Tourismuspolitische Rundreise mit Daniela Ludwig

Die tourismuspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion besucht auf Einladung von Barbara Lanzinger, MdB, die Landkreise Amberg-Sulzbach und Neumarkt „Tourismus ist der ‚Hidden Champion‘ im Wirtschaftsbereich in Deutschland: stärkster Arbeitgeber, stärkste Wirtschaftskraft und höchste Wertschöpfung“, betonte die tourismuspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion bei ihrem Besuch in den Landkreisen Amberg- Sulzbach und Neumarkt. Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Barbara Lanzinger kam Ludwig zur tourismuspolitischen Rundreise in die Region.

Besonders begeistert waren die beiden Bundestagsabgeordneten vom neuen Burgsaal mit seiner herausragenden Architektur, der in diesem Jahr



(v.l.) H.-J. Hopf, W. Gailer, J. Bauer, F. Gebauer, A. Wegerer, Th. Wittmann, W. Fett, J. Wittmann beim Eintrag ins „Goldene Buch“ der Stadt (Text u. Foto: Treiber)



MdB Frau Daniela Ludwig (l.) und MdB Frau Barbara Lanzinger war begeistert vom schönen Ambiente des „Veranstaltungsareals Burg Parsberg“ (Text u. Foto: vw)

den BDA-Preis Bayern gewonnen hat und für den „artouro 2016“ nominiert wurde. Der stellvertretende Bürgermeister Jakob Wittmann und Andreas Pöller berichten über die anfängliche Skepsis gegenüber dem modernen Bauwerk, sowohl seitens des Stadtrats als auch der Bürger, besonders da bestehende Gebäude abgerissen werden mussten. Der Mut wurde schon schnell belohnt und zeigt sich im großen Erfolg: In der Hochzeitssaison ist der Burgsaal nahezu ausgebucht.

Johann Skalet gab den Parlamentskolleginnen einen Einblick in die Historie der Burg und erläuterte das Ausstellungskonzept im Burgmuseum.

Daniela Ludwig zeigte sich begeistert von dem gesamten Burgareal: „Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass Feiern und Tagen in diesem Ambiente hervorragend angenommen wird.“

Vor allem das Angebot mit Standesamt, Burgsaal und dem naheliegenden Tagungs-Hotel für die Gäste trägt zum Gelingen des Gesamtkonzepts bei.

Juhu unser Krippen-Garten im ist nun fertig! (Städtischer Kindergarten)

Vor einigen Wochen wurde unser Gartenprojekt gestartet. Unser Ziel war es, diesen noch attraktiver zu gestalten und den Kindern neue Spiel- und Bewegungsideen zu bieten. Dabei war es uns auch wichtig ihre Wahrnehmungsfähigkeit noch weiter zu sensibilisieren. Deshalb haben wir uns auch entschlossen, Beerensträucher, Gemüse und Kräuter zu pflanzen.

Die Hilfe der Eltern war dabei unerlässlich, so dass wir diese durch einen Elternbrief informierten, um sie „ins Boot“ zu holen. Dies war ein voller Erfolg, da sich die Eltern sofort bereit erklärten uns bei dem Projekt zu unterstützen.

Wir bekamen viele Pflanzen, Blumenerde, Traktorreifen, Baumstümpfe, Teichfolie für ein „Matschbecken“, Beerensträucher, Samen usw. Vielen herzlichen Dank dafür.

Herzlichen Dank auch an den fleißigen Vater, Herrn Schneider, der uns tatkräftig beim Schaufeln der Erde und beim Pflanzen der Sträucher unterstützte. Vielen Dank auch an Herrn Krainz, der uns einen Rahmen für ein „Matschbecken“ baute und an Fr. Silberhorn, die uns von der Fa. Moser Erde für einen großen Hügel organisierte. Danke auch an die Fa. Moser für die unkomplizierte Lieferung. Bedanken möchten wir uns auch bei der Fa. Roider für die Autoreifen und bei Benedikt Holzner für die tollen Holzpilze und die Baumscheiben.

Nicht zuletzt gilt unser Dankeschön der Kindergartenleitung Frau Holzner und unserem Träger, die

www.parsberg.de

KINDER - RITTER - ERLEBNIS - GEBURTSTAG

auf Burg Parsberg

In der Abteilung „Die Herren von Parsberg“ können Kinder ab 4 Jahre ihre Geburtstagsparty zum Erlebnis machen.
Neben kindgerechten Vorträgen über das mittelalterliche Leben auf der Burg Parsberg können sich die Teilnehmer in einen Ritter oder ein Burgfräulein verkleiden.
Folgende Attraktionen werden geboten:

- Erkundung der Burg
- Ritterliches Basteln und Malen
- Ritterturnier
- Ritteressen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Parsberg
Weitere Informationen unter www.burg-parsberg.de



Stadt Parsberg für die unkomplizierte Genehmigung und das stets offene Ohr und dem Bauhof für die stete Erledigung aller anfallenden Arbeiten, wie das Entsorgen der abgeschnittenen Sträucher und das Rasenmähen.

Zu allerletzt ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Kinder, die schaufelten, schleppten, pflanzten, säten, Reifen bemalten und Wimpel gestalteten und an alle Kolleginnen, die tatkräftig mit anpackten!

Natürlich wird unser schöner Garten nun eingeweiht. Dazu veranstalten beide Krippengruppen eine kleine Feier, zu der auch die Eltern eingeladen sind.



Die Kinder erobern die neuen Spielanlagen

**Jeder Mensch braucht etwas Boden
unter den Füßen,
eine Hand voll Erde, um ein Pflänzchen
wachsen zu lassen,
und einen Baum, an den er sich lehnen
kann.**

(Sabine Reber)

MIT MACHEN UND GEWINNEN

START 1. AUGUST 2016
ENDE 31. JULI 2017

Fotografie

Video

Malerei

Illustration

Skulptur

EXTRA WERTUNG

Kinder kreativ

WETTBEWERB

WWW.PARSBERGER-ANSICHTEN.DE

EIN PROJEKT VON:

Stadt Parsberg

PARSBERG KREATIV

WEB PRINT WERBUNG MEDIA

Kulturkreis Parsberg - Lupburg

Auszeichnung für Lebensretter

Am 05.01.2015 rettete Peter Frömmer seine Nachbarin aus ihrem brennenden Haus. Als er die Rauchschwaden sah zögerte er keine Sekunde und rannte in das Haus. Die 87-jährige Frau erlitt damals, nach Angaben der Polizei, eine Rauchgasvergiftung.

Mittwoch, den 15.06.2016, wurden in München 87 Lebensretter von Ministerpräsident Horst Seehofer mit der „Bayerischen Rettungsmedaille“ ausgezeichnet. Darunter war auch Peter Frömmer. „Menschen wie Sie schenken der Heimat Menschlichkeit und Zuversicht“ sagte der Ministerpräsident in seiner Laudatio. Weiter fügte er hinzu, „Die Medaillen seien zweierlei: ein Akt des Respekts und der Hochachtung für die Retter. Und ein Signal für die Bürger im Land. Die Retter sind Vorbilder“.



Peter Frömmer und Ministerpräsident Horst Seehofer (Foto: Bayerische Staatskanzlei)

PUG unterstützt ASD-Zoo

Ende April wurde das Geschäft von Martina Fischer (ASD Zoohandel) durch einen verheerenden Brand zerstört. Für Martina Fischer bedeutete dies eine wirtschaftliche Katastrophe und eine Gefährdung ihrer Existenz. Voller Tatendrang und mit Hilfe der Familie Hiller eröffnete sie im Juni ihren neuen Laden.

Da Frau Fischer ein Mitglied der Parsberger Unternahmergemeinschaft (PUG) ist, hat die Vorstanderschaft beschlossen, sie mit einer Spende von 500 Euro zu unterstützen. Das Geld wird für Werbezwecke oder für die Beschilderung in den neuen Geschäftsräumen verwendet.



500,- Euro wurden übergeben (Text u.Foto: PUG)

Sanierung Stadtpark auf der Zielgeraden

Die letzten Maßnahmen zur Sanierung und Umgestaltung des Stadtparks laufen nun an. Nach Anlegen der Wege und Gestaltungselemente stehen nun die Maßnahmen um die Kapelle an. Des Weiteren werden die Hauptverkehrswege noch geteert und der Vorplatz der Kapelle gestaltet.

Sobald die neu angelegten Liegewiesen mit Gras bewachsen sind, werden die Bauzäune entfernt und die Anlage für die Öffentlichkeit freigegeben.



Blick auf die angelegten Liegewiesen im Stadtpark

OFFENE ATELIERS im Kunsthof Klapfenberg 10 plus 1

Samstag/Sonntag, 15./16. Oktober 2016,
jeweils 11.00 - 18.00 Uhr.

**Ausstellung und Atelierbesichtigung der Künstlerinnen der
Atelieregemeinschaft, sowie weitere Künstler und
Künstlerinnen des Kunstkreises Jura Neumarkt:**
Claudia Borchert, Peter Brütler, Brigitte Demmel, Gerhard
Linhardt, Luise Lukas, Gabi Meier-Marx, Hanna Rothenbücher,
Regine Scholtyssek, Christine Scheuerer-Grötsch, Johann
Tischinger. Gastausstellerin: Susanne Kassalitzky, Regensburg
www.kunsthofklapfenberg.de www.kunstkreis-jura.de

„Kirwa in Lupburg“

Stodlkirwa

15.-17. Oktober 2016 Sippl Stodl
☎ 09492-09492-600 19 87

Kirwa beim Schwabenschmied

15.-17. Oktober 2016 Gasthaus Pöppel ☎ 09492-230

Verkaufsoffener Sonntag in der Stadtmitte

Sonntag, 16. Oktober 2016 Markt mit Produkten aus der Region
in der Stadtmitte, mit Gewerbeschau und vielen Attraktionen;
Parsberger Unternehmensgemeinschaft

„Vermessungen im 19. Jahrhundert“

Freitag, 21. Oktober 2016, Vortrag über Vermessungen im
19. Jahrhundert im Parsberger, Beratzhausener- und Hemauer
Raum von H. Weber; 19.00 Uhr im Zehentistadt, Beratzhausen.
AGRICOLA Parsberg, ☎ 09492-600 969

Weinfest der Kolpingsfamilie Parsberg

Freitag, 21. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim
Parsberg. ☎ 09492-1611

Herbst - Jahreszeiten - Spaziergang:

Rund um den Kalvarienberg

Sonntag, 23. Oktober 2016 Treffpunkt: Parkplatz bei der
Drogenklinik, Parsberg, 15.00 Uhr, 3 Euro, Kinder frei.
Jahreszeiten Parsberg ☎ 09492-90 27 23

Französischer Filmabend

Mittwoch, 26. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Filmvorführung in
deutscher Sprache mit kleiner Bewirtung und gemütlichem
Beisammensein; Neuer Burgsaal, Parsberg. Eintritt frei.
Partnerschaftskomitee Parsberg - Vic-le-Comte ☎ 09492-1584

Sänger- und Musikantentreffen

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.00 Uhr
Sippl Stodl, Lupburg ☎ 09492-600 19 87

„Heimische Ameisen und deren Schutz“

Freitag, 28. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Romantik Hotel Hirschen,
Vortragsabend mit Peter Wild, Ameisenschutzverein
Beratzhausen.
Imkerverein und Bund Naturschutz Parsberg ☎ 09492-425

Herbskonzert des

Symphonischen Blasorchesters unter dem Motto „Ein tierisches Vergnügen“

Samstag, 29. Oktober 2016, 20.00 Uhr. Im Rahmen der
Herbsttournee präsentiert sich das Symphonische Blasorchester
in Parsberg, Mehrzweckhalle Parsberg
Kartenvorverkauf: www.okticket.de oder VVK Stellen von okticket
Infos unter www.sbop.de

Dorfcafé Darshofen

Donnerstag, 3. November 2016; ab 14.00 Uhr im Dorfhaus
Darshofen

Sänger- und Musikanten/innen Sitzweil

Samstag, 5. November 2016, 19.30 Uhr. im Gasthaus
Neugebauer Herrried. Eintritt frei. Heimat- und
Volksrachtenverein Parsberg ☎ 09492-1770

Martinikirchweih in See und Seibertshofen

6.-8. November 2016, Gasthaus Wagner, Seibertshofen
☎ 09492-90 24 36

6.-8. November 2016, Gasthaus Mirbeth, See
☎ 09492-1293

Veranstalter: jeweils die Kirwaburschn. und Moidin

Bücherabend mit Musik

Samstag, 12. November 2016, 19.30 Uhr; Bücherabend im
Burgsaal Parsberg; Leselust Parsberg, Vorverkauf beim Buchfink
Parsberg ☎ 09492-90 75 17

Jahresschau der Kunstgilde Parsberg

Ab Sonntag 13. November bis 11. Dezember 2016

jeweils sonntags ab 14.00 - 16.30 Uhr und während der
Burgweihnacht. Säulensaal der Burg Parsberg,
Kunstgilde Parsberg ☎ 09492-90 77 57

Festlicher Herbstball mit Tanzkursabschluss

Freitag, 18. November 2016, 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr,
Aula Gymnasium Parsberg, Verein der Freunde und Förderer des
Gymnasiums Parsberg ☎ 09492-1836

Sänger- und Musikantentreffen

Donnerstag, 24. November 2016, 19.00 Uhr
Sippl Stodl, Lupburg ☎ 09492-600 19 87

— Eine Veranstaltungsreihe des
**Kulturkreises Parsberg/Lupburg. Mit freundlicher
Unterstützung der Stadt Parsberg und
des Touristikverbandes Parsberg/Lupburg**
Büro: 09492-94180

Global denken -

Regional handeln



Parsberger Herbst 2016

Natur & Kultur

Parsberger Herbst 2016 Natur & Kultur

Am 2. Oktober 2016 findet der bundesweite Tag der Regionen statt. In zeitlicher Nähe dazu wird wie bereits in den Vorjahren der „Parsberger Herbst - Natur & Kultur“ veranstaltet.



Ziel dieses Programmangebots ist es, das vorhandene kulturelle Angebot und die regionale Entwicklung zu stärken, damit funktionierende regionale Kreisläufe bei uns, aber auch weltweit, wie z. B. in Lateinamerika und Afrika, erhalten bleiben.

Der Wert der Heimat soll so neu erkannt und Natur & Kultur sowie die regionale Geschichte vor dem Hintergrund der weltweiten Globalisierung wieder neu entdeckt werden.

Sie sind herzlich eingeladen zu Information und Unterhaltung, zu kulinarischen Genüssen in und aus der Region und zu neuen Einblicken und Dankanstößen.

Auftaktveranstaltung

Am Samstag 10. September 2016 um 20.00 Uhr wird der „Parsberger Herbst 2016 - Natur & Kultur“ im Rahmen des Dorffestes der Darshofener Vereine im Dorfstodl Darshofen vom Parsberger Bürgermeister eröffnet.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

„Dorffest der Darshofener Dorfvereine“

Weinfest Darshofen mit Familiensonntag

Samstag, 10.09.2016 ab 20.00 Uhr; Gemütliches Weinfest mit echter Volks- und Wirtshausmuse von den „Die 6 Hirschen“ - a g'sunder Mix von Erfahrenen, Jungen und ebenso Wilden Musikanten.

Sonntag, 11.09.2016 ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen, buntes Kinderprogramm mit Strohhüpfburg; ab 16.00 Uhr - **König von Doaschof** - Wettbewerb des Burschenvereins Darshofen.

An den 2 Tagen Kulinarisches vom Grill/Ofen und erlesene Weine. Dorfstodl am Dorfhaus ☎ 09492-6990

Exkursion nach Raitenbuch

Samstag, 10. September 2016, Hallstattliche Kult- und Begräbnisstätte, römischer Mahlstein in Stetten und weitere zeitgeschichtliche Zeugnisse sowie interessante Sagen und Erzählungen. Nachbesprechung im Gasthaus Spangler, Raitenbuch. Leitung: Karl Peter, Stetten; Fachvorträge Karl Peter und Ernst Olav. Treffpunkt: 13.45 Uhr am Volkstesplatz Parsberg zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Festes Schuhwerk und weiterfeste Kleidung werden empfohlen.

AGRICOLA Parsberg ☎ 09492-600 969

Lesung mit Musik

Samstag, 17. September 2016, 19.00 Uhr; Lesung mit der Autorin Gerda Stauner im Rittersaal der Burg Parsberg; Zeitgeschichtlicher Roman mit Oberpfälzer Bezug. Musik: Stefanie Polster. Leselust Parsberg, Vorverkauf beim Buchfink Parsberg ☎ 09492-90 75 17

Herbstfest des OGV in See

Samstag, 17. September 2016; Weinfest mit herbstlichen Schmankerln; Veranstaltungsort: siehe Tagespresse

Chorkonzert in der Pfarrkirche

St. Andreas Parsberg

Sonntag, 18. September 2016, 18.00 Uhr. VocaPella, der Kammerchor der Chorphilharmonie Regensburg, singt geistliche Lieder aus fünf Jahrhunderten. Eintritt frei ☎ 09498-90 22 89

Kirwa in Willenhofen

16.-19. September 2016
Gasthaus Kinskofer, Willenhofen ☎ 09492-7577

Weinfest der Festdamen der

Freiwilligen Feuerwehr Parsberg

Samstag, 24. September 2016, 19.00 Uhr, Gewölbekeller der Burg Parsberg. ☎ 09492-1593

„Radeln im Tal der Schwarzen Laber“

Sonntag, 25. September 2016; Start: jeweils 9.00 Uhr in Sinzing, Sportplatz bzw. Neumarkt, Bahnhof. Um ca. 13.00 Uhr Ankunft auf der Burg Parsberg. Imbiss und Möglichkeit zur Burgbesichtigung, Tourenleitung: ADFC Touristikverband Parsberg-Lupburg e. V. ☎ 09492 - 90 57 67

Sänger- und Musikantentreffen

Donnerstag, 29. September 2016, 19.00 Uhr
Sipp! Stodl, Lupburg ☎ 09492-600 19 87

Ausstellung in der Malschule See „Dou bine dahoam“

Sonntag, 2. Oktober, Montag, 3. Oktober und Sonntag, 9. Oktober 2016 jeweils 15.00 - 18.00 Uhr, weitere Termine bis zum 18.12.2016 nach Vereinbarung, Malschule See, Hauptstr. 15, See ☎ 09492-7665

Weinfest in Lupburg

Sonntag, 2. Oktober 2016; 19.00 Uhr
Veranstalter: Ursula Krotter und Gasthaus Pöppel, Lupburg ☎ 09492-230

„Piano Live im Hirschen“

Sonntag, 2. Oktober 2016 ab 19.00 Uhr. Piano Live Musik und kulinarischer Gaumenschmaus im Romanik Hotel Hirschen (Voranmeldung erbeten). ☎ 09492-606-0

Dorffcafé Darshofen

Donnerstag, 6. Oktober 2016; ab 14.00 Uhr im Dorfhaus Darshofen

„Gemütliche Wanderung auf dem Lehmeistersteig“

Sonntag, 9. Oktober 2016, Treffpunkt: 14.00 Uhr Bahnhof Parsberg. Anschließend gemeinsame Einkehr ins Bräustüberl beim Hirschen, Touristikverband Parsberg - Lupburg e. V. ☎ 09492 - 90 57 67

Exkursion ins Mühlal bei Kerschhofen

Samstag, 15. Oktober 2016, Naturkundliche und kulturell-schichtliche Führung mit Beiträgen zur Geologie, Vorgesellschaft und Geschichte der Gegend sowie über botanische Besonderheiten. Leitung: Ernst Olav, AGRICOLA Parsberg, Treffpunkt: 13.45 Uhr am Volkstesplatz in Parsberg. Festes Schuhwerk und weiterfeste Kleidung werden empfohlen. ☎ 09492-600 969

Neues aus der Stadtbücherei

Nach dem Umzug der Stadtbücherei in ihr neues Domizil, wurde am 29. Juni dort erstmals eine Vorlesestunde durchgeführt. Frau Erika Fruhmann las für 15 Kinder im Alter von 5 – 7 Jahren die Geschichte vom „Kleinen Drachen Kokosnuss im Spukschloss“, von Ingo Siegner vor. Mit viel Spaß und Begeisterung hörten die Kinder dem Abenteuer der Freunde um den Drachen Kokosnuss zu.

Auch in den Ferien findet eine Lesung im Rahmen des Ferienkalenders statt. Unter dem Motto „Papa liest vor“ wird Herr Christoph Pöpl-Neufert eine Geschichte für Kinder ab 4 Jahren vorlesen. Die Lesestunde findet am 10. August 2016 ab 16:30 Uhr in der Stadtbücherei in der Marktstraße 14 statt und dauert ca. 1 Stunde. Melden Sie Ihre Kinder bitte in der Bücherei an.

Im Frühjahr wurden wieder zahlreiche Neuerscheinungen eingekauft. Für geschichtlich Interessierte steht in der Bücherei auch „Hitler, Mein Kampf. Eine kritische Edition“ zum Ausleihen zur Verfügung. Die kritische Edition liefert Hintergrundinformationen, erklärt den Entstehungskontext, legt Hitlers gedankliche Vorläufer offen und kontrastiert seine Ideen und Behauptungen mit dem Ergebnissen der modernen Forschung. Nicht zuletzt zeigt sie, wie Hitlers Ideologie nach 1933 die verbrecherische Politik des NS-Regimes prägte.

Das neu erschienene Erstlingswerk von der aus Seubersdorf stammenden und in Regensburg lebenden Gerda Stauner mit dem Titel „Gras-

mond“ kann ab sofort ausgeliehen werden. In dem Buch beschreibt die Autorin eine fesselnde Familiengeschichte zum Ende des zweiten Weltkrieges und gleichzeitig die Geschehnisse rund um das erste Bürgerfest 1973 in Regensburg.

Es gibt auch viele neue Bücher und Comics für unsere jungen Leserinnen und Leser, unter anderem wurden die in die Jahre gekommenen Lucky Luke ausgetauscht und durch viele neue Bände ergänzt.

Die **Stadtbücherei** ist während der Sommerferien zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	11:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	13:00 – 16:00 Uhr

Stadtbücherei Parsberg
Marktstr. 14
92331 Parsberg
Tel.: 09492/9077384



Die Kinder erobern die neuen Spielanlagen

Einwohnerstatistik Parsberg (Stand 30.06.2016)

Ortsteil	HW	NW	Gesamt
Badlhütte	1		1
Bienmühle	8		8
Breitenthal	56	2	58
Darshofen	343	13	356
Eglwang	65		65
Eichensee	33		33
Geigerhaid	8		8
Hackenhofen	116	6	122
Haid	7		7
Hammermühle	25	2	27
Herrnried	244	9	253
Holzheim	95	7	102
Höhenberg	5		5
Hörmannsdorf	338	21	359
Katzenfels	4		4
Kellerhof	2		2
Kerschhofen	47		47
Klapfenberg	122	7	129
Kripling	4		4
Kühnhausen	60		60
Lohhof	37	2	39
Mannsdorf	21	4	25
Neuhaid	16		16
Ödenturn	13		13
Parsberg	4343	393	4736
Polstermühle			0
Rosenthal	6		6
Rudenshofen	140	10	150
Rudolfshöhe	316	16	332
Steinmühle	3	2	5
Weierstetten	9		9
Willenhofen	305	13	318
Wolfsquiga	3		3
Ziegelhütte	23	1	24
Gesamt	6818	508	7326

Gartenabfälle sauber abgeben

Jüngst ist es wieder einmal passiert. Ein uneinsichtiger Zeitgenosse hat auf dem Wertstoffhof Blumenhof mit seinen Gartenabfällen auch gleich eine Menge Dachpappe entsorgt.

Nur den aufmerksamen Mitarbeitern auf dem Wertstoffhof war es zu verdanken, dass die Dachpappe nicht mit den Gartenabfällen gehäckselt wurde.

Dabei wäre die Dachpappe doch ganz einfach über die Restmülltonne zu entsorgen gewesen.

Doch nicht nur Dachpappe, auch Holzasche, Sägespäne oder Tierstreu finden sich regelmäßig in den Gartenabfällen. Dies ist natürlich der verkehrte Weg und kann im Extremfall sogar dazu führen, dass die Gartenabfälle nicht mehr verwertbar sind. Die Abfallberatung im Landratsamt appelliert daher an alle Anlieferer von Gartenabfällen und bittet darum, nur sauberes Grüngut ohne sonstige Abfälle zum Wertstoffhof zu bringen.

Denn nur so ist es möglich, dass die Gartenabfälle weiterhin gebührenfrei angenommen werden können.

Informationen zur richtigen Entsorgung von Abfällen gibt es bei der Abfallberatung im Landratsamt für Sie.

Rufen Sie uns an. Telefon 09181-470-209

Höhere Fehlwurfquoten im Metallschrottcontainer

Auf den Wertstoffhöfen im Landkreis stehen Container für die Sammlung von Altmetall. Mehr als 650 Tonnen Metallschrott wurden im letzten Jahr über die Metallcontainer auf den Wertstoffhöfen im Landkreis Neumarkt eingesammelt.

650 Tonnen, die nach einer maschinellen Sortierung zu neuen Metallprodukten verwertet wurden. Mit anderen Worten: Jeder Einwohner des Landkreises hat im Jahr 2015 rund 5 kg Metall zum Metallcontainer gebracht.

Leider passiert es immer wieder einmal, dass uneinsichtige Zeitgenossen auch andere Abfälle in die Metallcontainer werfen. Besonders schlimm ist es, wenn es sich dabei um halbvolle Ölkanister oder andere problematische Behälter handelt.

Sperrmüll, Restmüll, Baustellenabfälle oder Prob-

lemmüll dürfen nicht über die Metallschrottcontainer der Wertstoffhöfe im Landkreis Neumarkt entsorgt werden. Derartige Fehlwürfe haben in der letzten Zeit bei verschiedenen Metallschrottcontainern aber leider stark zugenommen, erklärt Abfallberater Walter Schardt-Pachner vom Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt Neumarkt. Er appelliert gleichzeitig an die Bürgerinnen und Bürger: "Bitte werfen Sie nur verwertbare Abfälle in die bereitstehenden Container!"

Was darf denn nun in den Metallschrottcontainer?

Das alte Fahrrad, Bratpfannen, eine Leiter aus Metall oder Autofelgen und Dachrinnen werden genauso kostenlos angenommen wie z.B. der Handrasenmäher oder Schaufeln ohne Stiel. Kurzum, für alle metallischen Abfälle aus Haushalten oder vergleichbarem Kleingewerbe sind die Altmetallcontainer auf den Wertstoffhöfen der richtige Entsorgungsweg.

Nichts im Metallcontainer verloren haben dagegen Tapeten, Vorhänge, gebündelte Zeitungen, Kinderspielzeug aus Kunststoff und sonstige nicht-metallische Abfälle, die leider auch immer wieder in den Containern gefunden werden. Solche Fehlwürfe erschweren die Verwertung deutlich. Deshalb müssen die Verursacher auch mit empfindlichen Geldbußen rechnen.

Informationen zur richtigen Entsorgung von Abfällen gibt es bei der Abfallberatung im Landratsamt für Sie. Rufen Sie uns an. Telefon 09181-470-209

Selbsthilfegruppenverzeichnis 2016/2017

Bereits zum 20. Mal erscheint nun in aktualisierter Auflage die Broschüre „Selbsthilfegruppen, Initiativen, Beratungsstellen und Dienste im Landkreis Neumarkt“; herausgegeben vom Gesundheitsamt Neumarkt. Mit Hilfe dieses Verzeichnisses kann jeder, der Rat und Hilfe sucht, schnell die richtige Adresse einer Selbsthilfegruppe, Beratungsstelle oder Initiative finden. Depressionen, Tinnitus, Partner- und Suchtprobleme können für einen Bedarf an Beratung und Hilfe ebenso der Anlass sein, wie Diabetes, Krebs, Kreislauferkrankungen, Drogen, Rheuma, ein schwerer operativer Eingriff, ein chronisch krankes oder behindertes Kind, oder den Lebenspartner durch Scheidung oder Tod verloren zu haben.

Finanziert wird das Verzeichnis von der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern. Das Verzeichnis der Selbsthilfegruppen, Initiativen, Beratungsstellen und Dienste im Landkreis

Neumarkt ist kostenlos erhältlich im Landratsamt Neumarkt, bei allen Gemeinden, den Krankenkassen, im Rathaus, Bürgerhaus, Gesundheitsamt und im Haus der Selbsthilfegruppen in Neumarkt-Pölling.

Wohnungsbauförderung im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Ziel bayerischer Wohnungspolitik ist es, dass möglichst viele Haushalte im eigenen Heim wohnen können.

Der Neubau oder der Kauf von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen kann durch folgende Programme des Freistaates Bayern gefördert werden:

Bayerisches Wohnungsbauprogramm

Der Freistaat Bayern gewährt ein auf die Dauer von 15 Jahren verbilligtes Darlehen mit einem Zinssatz von 0,50 % jährlich. Haushalte mit Kindern erhalten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.500 € je Kind im Sinn des § 32 Abs. 1 bis 5 des Einkommenssteuergesetzes. Das Gleiche gilt, wenn die Geburt eines oder mehrerer Kinder aufgrund einer bestehenden Schwangerschaft zum Zeitpunkt der Förderentscheidung zu erwarten ist.

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm

Die BayernLabo fördert den Neubau und Erwerb von Eigenwohnraum mit Unterstützung des Freistaates Bayern und teilweise der KfW Förderbank durch ein auf die Dauer von 10 oder 15 Jahren zinsverbilligtes Darlehen oder durch ein auf die Dauer von 30 Jahren zinsverbilligtes Volltilgerdarlehen.

Wer kann die Darlehen erhalten?

Antragsberechtigt sind alle Haushalte, deren Einkommen eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreitet.

Gleichzeitig muss genügend Eigenkapital angespart sein; die dauerhafte Tragbarkeit der Belastung muss gewährleistet sein.

Förderung der Anpassung von bestehendem Miet- und Eigenwohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung

Für Menschen mit körperlichen Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen ist oft ein aufwändiger, kostenintensiver Wohnungsumbau nötig. Für den Einbau von rollstuhlgerechten Türen, fest instal-

lierten Rampen, Aufzügen, Treppenlifte oder behindertengerechten Bädern können unter bestimmten Voraussetzungen leistungsfreie Darlehen gewährt werden.

Auf eine Darlehensgewährung besteht auch bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen kein Rechtsanspruch.

Wo und wann ist der Förderantrag zu stellen? Das Darlehen ist vor Baubeginn oder Abschluss des Kaufvertrages beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zu beantragen.

Informationen zur Förderung erhalten Sie beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. unter

- Tel. 09181/470-331, Fr. Blomenhofer

- Tel. 09181/470-199, Fr. Sellerer

- im Internet unter:

www.wohnen.bayern.de, www.bayernlabo.de.

Müllgefäße rechtzeitig bereitstellen

Das Landratsamt weist aus aktuellem Anlass darauf hin, wie die Müllgefäße richtig bereitzustellen sind.

Alle Müllgefäße müssen am Abfuhrtag um 06.00 Uhr bereit stehen. Das betrifft Restmülltonnen, Papiertonnen, Biotonnen, Biosäcke und Gelbe Säcke. Müllgefäße, die nicht oder nicht rechtzeitig zur Abfuhr bereitstehen, können nicht nachträglich geleert werden. Bei Baustellen sind die Mülltonnen und Wertstoffsäcke zur nächsten befahrbaren Straße zu bringen und dort zur Leerung/Abholung bereitzustellen.

Auch wenn Sie es gewohnt sein sollten, dass die Abfuhr immer zu einer bestimmten Zeit kommt, müssen die Müllgefäße um 06.00 Uhr bereit stehen.

Müllgefäße dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt! Überfüllte Tonnen werden nicht entleert. Für Mehrmengen an Restmüll können Sie sich einen Zusatzmüllsack kaufen. Eine aktuelle Liste der Verkaufsstellen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises. Stampfen Sie keine Abfälle in die Tonnen und stellen Sie auch nichts neben die Tonnen. Geben sie nur die dafür vorgesehenen Abfälle und Wertstoffe in die Tonnen oder Sammelsäcke. Weitere Informationen erhalten Sie beim Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt unter: Telefon 09181/ 470-209, -211, -239.

Wir gratulieren

Geburtstage Juni/Juni



80. Geburtstag

Fruth Albert
Semmler Regina
Burger Johann
Kobl Anna

85. Geburtstag

Seyfried Alfons
Edenharter Johann, Rudenshofen
Söllner Maximilian, Eglwang

90. Geburtstag

Engeßer Anna
Brock Willibald

100. Geburtstag

Mayerhöfer Therese

Goldene Hochzeit

Girg Christa und Günter

Diamantene Hochzeit

Vogl Maria und Franz, Eglwang

Geburten April bis Juni



Elke Lehmeier und Moritz Staudigl zur Tochter
Marlena Emma

Anita und Manfred Kühnlein zur Tochter Sophia
Lisa Marie

Alena und Andreas Luzolo zum Sohn David Emma-
nuel

Sonja und Ludwig Graf zur Tochter Michaela

Christina und Christian Walter zum Sohn Simon

Kristina Schmid und Michael Ferstl zur Tochter Leni

Tanja und Jürgen Rödl zur Tochter Anna

Susanne und Marcus Spangler zum Sohn Simon

Eva und Thomas Sammüller zum Sohn Leo

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

08.04.2016 Koller Birgit und Neber Christian
27.05.2016 Karl Anita und Schmauß Markus
03.06.2016 Kagerer Melanie und Käuß Florian
04.06.2016 Ferstl Stefanie und Seitz Wolfgang
06.06.2016 Schmidt Melissa und Wagner Manuel
10.06.2016 Wittl Katrin und Schön Thomas
18.06.2016 Polster Katharina und Banzer Kai
30.06.2016 Ziegus Michaela und Bink Andreas

Sterbefälle

vom 31.05.2016 – 15.07.2016

Davis Gerlinde, 77 Jahre
Holnberger August, Darshofen, 85 Jahre
Dorfner Maria, 69 Jahre
Härtl Fritz, 70 Jahre
Giggberger Heinrich, 88 Jahre
Rangl Maria, 74 Jahre
Srbecky Franz, 71 Jahre
Knoll Sofie,, 78 Jahre
Niebler Erna, Willenhofen, 82 Jahre
Wittl Elisabeth, 91 Jahre
Schneck Anna, Darshofen, 92 Jahre

Fundbüro

29.04.2016, Stirnlampe, ESSO Tankstelle
01.06.2016, 1 Mofaschlüssel, Willenhofen, Ecke
Luggergasse/ Dorfstraße
09.06.2016, Schlüssel, Paracelsus Apotheke
10.06.2016, Handy, Schlüssel, Schirm, Möbelhof Par.
14.06.2016, Fotoapparat, Möbelhof Parkplatz
17.06.2016, Schlüssel, Zebrastreifen in der
Aschenbrennerstraße
21.06.2016, Schlüssel, Rudolfsh., Rudolf-Schmid-Str.
21.06.2016, Brille, Rathaus
23.06.2016, Schlüssel, Jugendheim Hörmannsdorf
20.07.2016, Schlüssel, Rathaus



Die Stadt Parsberg gratuliert seinem langjährigen Mitarbeiter Günter Girm und seiner Ehefrau Christa zur Goldenen Hochzeit.

Polizeiberichte



25.06.2016 - Unwetter - Einsätze für Feuerwehr und Polizei

Ein heftiges Unwetter sorgte kurz nach 20.00 Uhr dafür, dass die Einsatzkräfte der Feuerwehr und Polizei gut zu tun hatten. Im Gemeindebereich Velburg mussten mehrere umgestürzte Bäume von der Feuerwehr entfernt werden. In Parsberg wehte der Orkan am südlichen Stadtrand ein Baugerüst um. Dieses beschädigte fünf geparkte Fahrzeuge. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden.

25.06.2016 - Ungebetener Gast im Parsberger Freibad

In der Nacht von Samstag auf Sonntag verschaffte sich eine Person Zutritt zum Freibad Jura-Mare und versuchte dort mehrere Türen zum Kiosk bzw. zur Wärmehalle aufzubrechen. Letztendlich konnte er das Schiebefenster an der Kioskausgabe aufhebeln, ins Innere gelangen und dort Lebensmittel und einen geringen Bargeldbetrag erbeuten.

Bei dem Täter handelt es sich nach ersten Erkenntnissen um einen jungen Mann, Brillenträger, schlanke Gestalt - er trug bei der Tatausführung einen weißen Kapuzenpullover und eine weiße Hose.

Sachdienliche Hinweise an die Polizeiinspektion Parsberg, 09492/9411-0.

28.06.2016 - Fahrschülerin mit Krad gestürzt

Gegen 09.55 Uhr verlor eine 39jährige „Fahrschülerin“ während der Fahrausbildung beim Linksabbiegen von der Jahnstraße in die Lindlbergstraße die Kontrolle über ihr Motorrad und stieß gegen die rechte Bordsteinkante. Im weiteren Verlauf schlit-

terte sie noch gegen einen Peitschenmast der Straßenbeleuchtung und stürzte. Dabei zog sie sich eine Fraktur des rechten Unterarms und diverse Prellungen und Stauchungen zu. Sie wurde mit dem BRK in ein Regensburger Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 1 500,00 Euro.

01.07.2016 - Absolventen bestohlen

In der Nacht von 01.07.2016 auf 02.07.2016 fand eine private Abschlussfeier am Grillplatz in Parsberg statt. Die Absolventen einer Parsberger Schule legten ihre Taschen am Versorgungshaus des Grillplatzes ab und feierten das Ende der Prüfungsarbeiten. Ein bislang unbekannter Täter entwendete aus einer Tasche ein Mobiltelefon und drei Rucksäcke mit Inhalt. Bislang wurden vier Taten bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 500 EUR. Wer Hinweise zu dem Täter geben kann, soll sich bitte bei der PI Parsberg unter 09492/94110 melden.

05.07.2016 - Seltsamer Fund

Gegen 12.15 Uhr teilte eine aufmerksame Bürgerin der Polizeiinspektion Parsberg mit, dass sich in ihrem Garten ein „Chamäleon“ befindet, das anscheinend von zuhause „ausgebüxt“ ist.

Da Tiere dieser Art unter besonderem Schutz stehen, wurde es in die Obhut eines fachkundigen Bürgers gegeben, der sich vorübergehend um das „Chamäleon“ kümmert, bis es wieder an den rechtmäßigen Besitzer übergeben werden kann.

Der „Verlierer“ wird gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, in Verbindung zu setzen.

08.07.2016 - Haftbefehle vollzogen

Im Rahmen anderweitiger Ermittlungen wurde in der Asylbewerberunterkunft in Parsberg eine Person überprüft; hierbei stellte sich heraus, dass gegen diese zwei Haftbefehle der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth vorlagen. Nach Bezahlung der geforderten Geldbeträge wurde der Mann aus dem vorübergehenden Polizeigewahrsam wieder entlassen.

13.07.2016 - Rehbock war schuld

Während der Aufnahme eines Wildunfalls mit einem Rehbock auf der Staatsstraße 2234 bei Parsberg stellten die Beamten der Polizeiinspektion Parsberg gegen 00.10 Uhr bei einem 30-jährigen Opelfahrer Alkoholgeruch fest. Da ein durchgeführter Alkotest positiv verlief, musste der junge Mann eine Blutentnahme über sich ergehen lassen. Seinen Führer-

schein durfte er zwar vorerst behalten, doch hat das Ganze eine Anzeige wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss zur Folge.

11.07.2016 - Pkw kollidierten mit entlaufenen Rindern

Gegen 00.20 Uhr kollidierten auf der Staatsstr. 2234, zwischen Hörmannsdorf und der Zufahrt zum Truppenübungsplatz Hohenfels, innerhalb weniger Minuten drei Fahrzeuge mit Hochlandrindern. Die drei Tiere waren zuvor von einer nahegelegenen Weide auf bislang unbekannte Weise ausgebüxt und liefen auf der angrenzenden Staatsstraße umher. Dort wurde ein Tier vom Mini eines US-Amerikaners erfasst und erlag noch an der Unfallstelle den erlittenen Verletzungen. Ein weiterer Amerikaner mit einem Peugeot und ein britischer Staatsbürger mit einem Land Rover stießen im Anschluss ebenfalls mit je einem der Tiere zusammen. Hierbei erlitten die Rinder diverse Verletzungen, konnten aber vom verständigten Besitzer wieder eingefangen werden. Der Mini wurde durch den Zusammenstoß total, die beiden anderen Pkw nur mittelschwer bzw. leicht beschädigt. Der Gesamtschaden dürfte sich nach ersten Schätzungen auf ca. 20 000 € belaufen. Da es sich bei den entlaufenen Rindern noch um Jungtiere handelte, verliefen die Unfälle relativ glimpflich. So wurde glücklicherweise keiner der beteiligten Pkw-Lenker verletzt.

17.07.2016 - Spielhalle nicht verlassen

Gegen 17.00 Uhr wollte ein Angestellter der Spielhalle „An der Autobahn“ die Personalausweise zweier Besucher einsehen, um das gesetzliche Mindestalter überprüfen zu können. Nachdem die beiden „Spieler“ dies verweigerten bzw. angaben, keinerlei Ausweispapiere bei sich zu haben, wurden sie zum Gehen aufgefordert. Diesen wiederholten Aufforderungen kamen der 49jährige und seine 18jährige Begleiterin jedoch nicht nach; sie gingen an die Spielautomaten und begannen zu spielen. Die beiden Besucher erwartet nun eine Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch.

18.07.2016 - Jugendlicher mit nicht zulassungsfähigem Fahrzeug auf öffentlichem Verkehrsgrund

Gegen 17.00 Uhr fiel einer Streifenbesatzung der PI Parsberg ein Jugendlicher auf, der mit einem 4-rädrigen sogenannten Longboard auf dem Radweg Nähe der Skateranlage an der Industriestraße fuhr und die Lupburger Straße überqueren wollte. Der 14jährige wurde angehalten und kontrolliert. Da es sich bei dem motorbetriebenen Skateboard um ein nicht zulassungsfähiges Fahrzeug handelt, hätte

es nicht auf öffentlichem Verkehrsgrund gefahren werden dürfen. Das Board wurde sichergestellt, der 14jährige der Mutter übergeben. Ihn erwartet eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und weiteren verkehrsrechtlichen Verstößen.

21.07.2016 - Bargeld entwendet

Um 17.05 Uhr betraten zwei bislang unbekannte junge Männer ein Geschäft in der Dr.-Boecale-Straße. Einer der beiden nutzte eine günstige Gelegenheit und entwendete unbemerkt aus dem Büro Bargeld. Die Männer stiegen nach dem Verlassen der Geschäftsräume in einen roten älteren Pkw Mercedes mit ausländischem Kennzeichen, welcher gegenüber in der Paracelsusstraße parkte und in dem zwei weitere Personen saßen.

Zeugen, welche zum fraglichen Zeitpunkt verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben werden gebeten sich mit der Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, in Verbindung zu setzen.

21.07.2016 - Fahrschüler stürzte

Im Zuge ihrer Fahrschul Ausbildung befuhr gegen 19.15 Uhr eine junge Dame mit einem Kraftrad die Brauhausstraße. An der dortigen Einmündung wollte sie nach rechts in die Marktstraße einbiegen. Die 20jährige Fahrschülerin geriet im Stand mit der Honda in Schräglage, kippte nach rechts um, stürzte auf die Bordsteinkante und kam unter dem Kraftrad zum Liegen. Durch den Sturz erlitt sie leichte Verletzungen und wurde mit dem BRK in ein Regensburger Krankenhaus verbracht.

21.07.2016 - Kuh umgeworfen

In der Nacht von 21.07.16 auf 22.07.16 warfen Unbekannte eine lebensgroße Werbe-Kuh vor einem landwirtschaftlichen Anwesen in Darshofen um. Die Tat könnte sich am 22.07.16, gegen 01.30 Uhr ereignet haben. An der Tierfigur brach die rechte Körperseite ein. Es entstand ein Sachschaden von ca. 400 EUR. Hinweise werden an die Polizeiinspektion Parsberg unter Tel. 09492/9411-0 erbeten.

23.07.2016 - Betrunkener Kraftfahrer

Gegen 02.45 Uhr wurde auf der Staatsstraße 2220 zwischen Ronsolden und Parsberg ein völlig betrunkenen Audi-Fahrer durch Beamte der Polizei Parsberg aufgrund seiner unsicheren Fahrweise gestoppt. Bei dem 34jährigen Mann aus dem westlichen Landkreis musste eine Blutentnahme angeordnet werden und sein Führerschein wurde sichergestellt. Es folgt eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.parsberg.de

Der sichere Schulweg

Sicher ins neue Schuljahr! Hier finden Sie nötige Informationen, Tricks und Kniffe, um Ihren Kindern auch in den dunkleren Jahreszeiten einen sicheren Weg in die Schule gewährleisten! Entdecken Sie nützliche Hinweise – von der richtigen Ausstattung über Infos zum sicheren Fahrrad bis hin zu Spielideen!

Viel Spaß beim Durchlesen, Weitergeben und Ausprobieren!



Wie ist mein Kind auf dem Schulweg versichert?

- » Auf dem Weg in die Schule besteht Versicherungsschutz durch die gesetzliche Unfallversicherung. Allerdings sind längere Umwege, insofern es sich nicht um einen Weg zu einer schulischen Veranstaltung handelt, nicht miteingeschlossen! Bestehen bleibt der Schutz auf dem Weg in eine fremde Obhut für den Fall, dass beide Eltern berufstätig sind.
- » Auch auf dem Weg zu Freunden ist der Weg mit kleinen Umwegen noch versichert. Insofern der Aufenthalt nicht länger als 2 Stunden dauert, ist der anschließende „Restheimweg“ mitversichert. Versichert ist nicht der Aufenthalt an sich, sondern nur der Heimweg!

Nützliche Links und Anlaufstellen

Spiele, Tipps und Infos:

<http://www.deutsche-verkehrswacht.de/home/projekte-und-aktionen/sicher-zur-schule.html>
Magazin für Schüler

<http://www.sicher-mit-lenni.de/uebungen/#>
Übungen und Tipps für Groß und Klein

http://www.gib-acht-im-verkehr.de/0004_kinderforum/
Kinderforum mit bunten Infos

<http://www.molli-und-walli.de/meta-navigation/elternseite/spiele-uebungen-training/>
Spiele zum Einüben von Verkehrssituationen

<http://apprix.fi/Schulweg/>
Spiele zum Thema (ADAC und Michelin)

<https://www.schlaukopf.de/grundschule/klasse4/sachkunde/verkehrserziehung.htm>
Verkehrssquiz

<http://www.ampelini.de/index.html>
Virtuelle Lern- und Spielewelt

<https://www.adac.de/infotestrat/ratgeber-verkehr/verkehrserziehung/verkehrssicherheitsprogramme/aufgepasst-mit-adacus/default.aspx?ComponentId=44385&SourcePageId=48194>
Schulungsprogramm des ADAC

<http://de.irro-reisen.de/schueler-2.php>
Lehrfilme zum Thema Busnutzung

http://www.deutsche-verkehrswacht.de/fileadmin/user_upload/angebote/vorschulkinder/2012_DVW_Kinder_Spielangebote.pdf
Aktionsspielideen zum Erlernen wichtiger Fähigkeiten für die Verkehrsteilnahme

Nützliche Artikel:

<http://www.polizei-dein-partner.de/themen/verkehrserziehung.html>

https://www.adac.de/_mmm/pdf/VEK_BRO_03_2014_Fahradhelm_Flyer_V2_202151.pdf

<http://www.strassenverkehrsamt.de/uploads/pdf/kinder/kinder-checkliste.pdf>

Projektangebote:

<http://www.deutsche-verkehrswacht.de/home/projekte-und-aktionen/jugendverkehrsschulen.html>

<http://www.verkehrssicherheitsprogramme.de/site/detail.aspx?kat=1&id=14>

<http://www.zu-fuss-zur-schule.de/tipps-ideen>

<http://www.walking-bus.de/information.htm>

Plattform zum Erstellen eines Schulwegplans in Ihrer Stadt:
<http://www.schulwegplaner.de/plaene/index.htm?schoolid=753>

Online-Version abrufbar unter:
<http://www.textil-one.de/ratgeber/der-sichere-schulweg.html>

Veranstaltungshinweise

Auszug aus dem Kulturkalender 2016 und dem Veranstaltungskalender der Stadt Parsberg

12.08.2016

„Sternschnuppenwanderung“ um 21:00 Uhr.

26.08. - 30.08.2016

„Volksfest“ in Parsberg

09.09.2016

Eröffnungsveranstaltung des „Parsberger Herbst“ in Darshofen

09. - 10.09.2016

„Dorffest“ in Darshofen

17.09.2016

Autorenlesung „Grasmond“ im Rittersaal der Burg Parsberg von **Gerda Stauner**. Musikalische Begleitung **Stefanie Polster**.

Infos unter: www.burg-parsberg.de

23. - 25.09.2016

„Kirwa“ in Willenhofen

24.09.2016

„Weinfest“ der Festdamen - FFW Parsberg im Felsenkeller der Burg Parsberg.

25.09.2016

„Aktionstag Schwarze Laber“. Infos können Sie als Vorankündigung der Tagespresse entnehmen.

02.10.2016

„Piano Live“ beim Hirschen

08.10.2016

„Ehejubilare-Gottesdienst“ in der Stadtpfarrkirche Parsberg mit anschließendem Stehempfang. Beginn 18:00 Uhr

16.10.2016

„Kirwamarkt“ der PUG in Parsberg

Weitere Veranstaltungshighlights finden Sie auf der Internetseite der Burg Parsberg. Unter www.burg-parsberg.de finden Sie alles Wissenswerte rund um das Veranstaltungsareal.

Weinfest der Festdamen
der FF Parsberg



Felsenkeller Burg Parsberg
24.09.2016 ab 18.30 Uhr

Parsberger Ferienkalender 2016
Abenteuer, Fun und Action

Informationen und Aktionen finden Sie unter:
www.parsberg.de/ferienkalender



MODENSCHAU

Sonntag, 28. August 2016, 15.00 Uhr im Festzelt
 Präsentiert durch Modetreff Huber, Parsberg

VOLKSFEST PARSBERG

vom 26. bis 30. August 2016

Freitag, 26. 08. 2016

- 17.30 Uhr Standkonzert auf dem Stadtplatz mit **Blaskapelle** und **Schäfflertanz**
- 18.00 Uhr Auszug zum Festzelt und Bieranstich durch den 1. Bürgermeister Josef Bauer.
Musikalischer Auftakt Bayerisch u. Partymusik mit der Gruppe **„Trixi und die Partylöwen“**

Samstag, 27. 08. 2016

- 15.00 Uhr Seniorennachmittag
- 19.00 Uhr Musik und Party mit **„Champane“**

Sonntag, 28. 08. 2016

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit der **Lupburger Blasmusik** und anschl. Frührschoppen und Mittagstisch
- 18.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der **Altmühltaler Blaskapelle** aus Beilngries

Montag, 29. 08. 2016

- 14.00 Uhr **Familiennachmittag** auf dem Festplatz mit ermäßigten Fahrpreisen bei allen Fahrgeschäften bis 18.00 Uhr und einer **Überraschung für die Kinder** mit dem **Zauberer „Karl“**
- 16.00 Uhr **Tag der Behörden, Betriebe und Vereine**
- 20.00 Uhr Party mit **„Donnaweda“**

Dienstag, 30. 08. 2016

- 18.00 Uhr **Bayerischer Abend** mit den **Bacherlmusikanten**
- ca. 22.00 Uhr **Großes Brillantfeuerwerk**

• Programmänderungen vorbehalten

Josef Bauer
1. Bürgermeister

Günter Krottel,
Volksfestreferent

Arbeitsmarkt

Suche handwerklich geschickten Hausmeister im Raum Parsberg / Lupburg auf 450,- €-Basis Tel. 09492/907120



Regens Wagner

Regens Wagner
Holstein

Wir sind ein differenziertes regionales Zentrum für erwachsene Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung und Menschen mit Autismus. Es werden zurzeit mehr als 250 Menschen mit Behinderung dem individuellen Hilfebedarf entsprechend vollstationär, teilstationär oder auch ambulant begleitet und gefördert.

Für die Speisenzubereitung (Vorarbeit, Zubereitung, Nacharbeit), diversen Arbeiten im Küchenbereich und Mitarbeit bei Festen suchen wir ab dem 1. Oktober 2016 mit 39 Stunden/Woche einen bzw. eine

Koch/Köchin Hauswirtschaftler/-in

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der oben genannten Berufe?
- Sie besitzen ein hohes Verantwortungsbewusstsein und sind zuverlässig?
- Sie arbeiten selbstständig und sind teamfähig?
- Sie haben Verständnis für Menschen mit Behinderung?
- Sie besitzen Kenntnisse in Microsoft Excel und Microsoft Word?
- Sie wollen Sicherheit in Punkto Vergütung und Sozialleistungen, die wir ihnen entsprechend den AVR des Dt. Caritasverbandes bieten können.

Wenn Sie interessiert sind und genau wissen wollen, was wir zu bieten haben, fotografieren sie den QR-Code ab und erfahren Sie mehr! Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis zum 31.08.2016 an die Gesamtleitung Herrn Richard Theil.

Bei Fragen wenden Sie sich an: Frau Dauscher 0 84 60 18-120

Regens Wagner Holstein
Regens-Wagner-Str. 10
92334 Berching-Holstein



www.regens-wagner-holstein.de



WE FIT FOR YOU! ARE YOU FIT FOR US?

Wir bilden aus:

Deine Schulzeit ist bald zu Ende, und du suchst eine abwechslungsreiche Ausbildung? Komm zur FIT AG!

Bei uns bist du Teil eines motivierten jungen Teams, lernst vielfältige Tätigkeiten kennen und kannst etwas bewegen. Wir freuen uns auf dich!

- Werkzeugmechaniker/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Technische/r Modellbauer/in
- Industriekaufmann/frau
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Verfahrensmechaniker/in
- Fachinformatiker/in (Anwendungsentwicklung / Systemintegration)
- Mechatroniker/in

Liebst du Science Fiction?

Star Wars, Men in Black, Batman, James Bond. In all diesen Filmen siehst du Produkte der nahen und ferneren Zukunft – vom Lichtschwert über das Blizzdings bis zum Fledermausdesign des Batmobile und der coolen Spezialausrüstung im 007-Dienstwagen.

Nicht alles davon, aber manches wird in Zukunft Realität werden. Wir unterstützen hierbei alle möglichen Unternehmen bei der Umsetzung in echte Produkte – vom Sportschuh bis zum Turbinenantrieb. Und zwar so erfolgreich, dass wir als Unternehmen mit Hauptsitz in Lupburg heute ein weltweiter Technologieführer in der Additiven Fertigung sind, wie die zukunftsweisende Schichtbautechnologie auch genannt wird. Dabei werden faszinierende High-Tech-Objekte aus Metall oder Kunststoff in speziellen Verfahren schichtweise aufgebaut.

Willst du die Zukunft mitgestalten? Dann bewirb Dich gleich als Azubi oder informiere dich bei einem Schnupperpraktikum bei uns.



Dieses coole Ding ist ein...



...finde es raus auf unserer Webseite www.fit.technology

FIT AG
Personalabteilung
Eichenbühl 10
92331 Lupburg
TEL: 09492 9429 0
FAX: 09492 9429 11
E-MAIL: jobs@fit.technology
WEB: www.fit.technology

Wir stellen ein!



Ausbildung zur/zum
Sport- und Gesundheitstrainer/in
und Sport- und Fitnessbetriebswirt/in

Details unter: www.a3sports.de/jobs

a3sports GmbH
92331 Parsberg

An der Autobahn 2
info@a3sports.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratungsstelle für psychische Gesundheit, Diakonisches Werk Neumarkt e.V. / Außensprechstunde Parsberg

Zentrale Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Belastungen, in psychischen Krisen und mit psychischen Erkrankungen

Ansprechpartner:

Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Anmeldung und Information:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes Neumarkt e.V.,
Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181/46 400
www.dw-neumarkt.de
Beratung im Rathaus Parsberg jeden
Freitagvormittag und nach Vereinbarung.

Caritas - Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg



Beratung und Behandlung für Betroffene, Angehörige und das weitere Umfeld

Ansprechpartner:

Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Adresse und Telefon:

Alte Seer Straße 2, 92331 Parsberg
(Rathaus, Haupteingang, 1. OG rechts)
Tel. und Fax: 09492/7390

E-Mail: beratung@suchtambulanz-parsberg.de

Sprechzeiten:

Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr



IHRE ZUKUNFT IN DER PFLEGE!

Für unsere Phönix Häuser suchen wir Pflegehelfer (m/w) in Voll- und Teilzeit. Unser Phönix Haus Breitenbrunn sucht zusätzlich Auszubildende (m/w). Ausbildungsbeginn: September 2016.

- > Sie möchten in einem motivierten Team arbeiten?
- > Sie möchten Ihre innovativen Ideen einbringen?
- > Sie möchten sich fortbilden und Ihren Horizont erweitern?

**WENN JA, SIND SIE BEI UNS
GENAU RICHTIG!
WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post an:

PHÖNIX Haus Breitenbrunn
Frau Bauer, Einrichtungsleitung
Dürner Straße 24
92363 Breitenbrunn
breitenbrunn@phoenix.nu
www.phoenix.nu

PHÖNIX Haus Seubersdorf
Frau Bauer, Einrichtungsleitung
Bahnhofstraße 1a
92358 Seubersdorf
seubersdorf@phoenix.nu
www.phoenix.nu



HirschenHotels
Parsberg



Lebensmittelveredler gesucht

Wir wollen mit den bestgelaunten Mitarbeitern Kunden als Stammgäste gewinnen und Ihnen eine Gastfreundschaft bieten, die sie zu Freunden des Hauses werden lässt.

Als Verstärkung für unser Team suchen wir eine/n

Koch/Köchin

in Vollzeit oder Teilzeit mit Berufserfahrung
Kreativ in der Weiterentwicklung
Konstant in der Umsetzung
Aufstieg zum Sous-Chef möglich

Das ist uns selbstverständlich
5-Tage-Woche, jedes 2. Wochenende frei,
Weihnachten Betriebsferien, Sonn-,
Feiertagszuschlag

Kontakt: Andrea Ferstl
Hirschenhotels Parsberg GmbH
Marktstraße 1a · 92331 Parsberg · +49 9492 6060
info@hirschenhotels.com · hirschenhotels.com



Strobl Osteopathie &
Therapiezentrum



**WIR
SUCHEN**

**WIR
BIETEN**

Physiotherapeut/in
Voll- oder Teilzeit, zum nächstmöglichen Termin

- überdurchschnittliche Bezahlung
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten mit attraktivem Budget und Fortbildungsurlaub
- freundliches Arbeitsklima in einem jungen und kompetenten Team

Griesstetter Str. 13 · 92345 Dietfurt · Tel. (0 84 64) 60 2177 · www.o-tz.de

Kleinanzeigen

MIETGESUCH

Die US Army Hohenfels sucht für eine Offiziersfamilie ein alleinstehendes Haus mit Terrasse und Doppelgarage. Die Familie besteht aus dem Offizier, seiner Frau und deren Tochter (14 Jahre alt) und kleinem Hund. Sie suchen ein gemütliches Zuhause. Angebote bitte an Tel.: 09472 / 83 2457

Mobile Reinigungskraft für 2 – 4 Stunden / Woche
in Laaber und Parsberg gesucht
Tel. 01738730575

Vereine / Termine / Veranstaltungen

Heimat- und Trachtenverein

09. August Ferienkalender
(Schatzsuche)

09. Sept. 19:00 Uhr
Plattlerprobe im Stüberl

09. Sept. 20:00 Uhr
Tanzprobe der Aktiven im Stüberl

29. Oktober Herbstgebietssitzweil
Gasthaus Röhrl in Eilsbrunn

Frauenbund Parsberg

31.08.16
Beteiligung am Ferienprogramm
Filzen für Kinder von 7 – 12 Jahre
14 – 16 Uhr in der Fahrschule
Spangler. Anmeldung im Bürger-
büro

07.09.16
Beteiligung am Ferienprogramm
Filzen für Kinder von 7 – 12 Jahre
14 – 16 Uhr in der Fahrschule
Spangler. Anmeldung im Bürger-
büro

21.09.16, 19:00 Uhr
im Pfarrheim Parsberg
Fußreflexzonen-Massage mit
Schwester Jubilata aus Strahlfeld
auch für NICHT-Mitglieder.
Um den Abend besser zu planen,
bitte ich um Anmeldung bei
Frau Christa Girg Tel. 09492/851
Unkostenbeitrag: 5,--

10.10.16, 18:00 Uhr
Treffpunkt beim Möbelhof –
Wanderung nach Eglwang
18.30 Uhr Wir beten zusammen
den Rosenkranz

26.10.16, 14:00 Uhr
Geburtstags-Kaffeekränzchen
der Jubilare des Frauenbundes
ab 60 – 65 – 70 ...

09.11.16, 19:00 Uhr
Vortrag: Sicherheit geht uns alle
an. Damit Diebe keine Chance
haben. Ref. Christian Bleyer,
Polizei-Hauptkommissar, im
Pfarrheim Pbg

20.11.16, ab 14:00 Uhr
Kaffee- und Kuchenaktion mit
Basar, im Pfarrheim, Loseverkauf
Samstag und Sonntag nach den
Gottesdiensten

30.11.16, 19.30 Uhr
Adventsfeier, gestaltet von Frau
Christa Girg und Frau Birgit
Platzer im Pfarrheim

26.01.17, 19.15 Uhr
Gottesdienst für leb. und
+verstorbene Mitglieder
20 Uhr Beginn Jahreshauptver-
sammlung m. Ehrungen i. Pfarrh.

Senioren Club

21.09.2016
Tagesausflug – Ziel wird noch
bekannt gegeben
Leitung: Herr Günter Pflüger

19.10.2016, 14:00 Uhr
„Hilfe zur Selbsthilfe mit Homöo-
pathie“, Vortrag aus der Natur-
heilkunde Heilpraktikerin Christine
Ferstl, Beratzhausen

16.11.2016, 14:00 Uhr
„Unsere Erzeltern im Glauben –
Abraham und Sara, Isaak und
Rebekka, Jakob und ... neu entde-
cken“, Gemeindereferentin i. R.
Hildegard Gaßner

07.12.2016, 14:00 Uhr
Adventsfeier: In Erwartung Bilder
und Texte zum Advent
Leiter: Frau Birgit Platzer,

18.01.2017, 14:00 Uhr
„Besinnliche Naturbetrachtung“
Bildervortrag Referent. H. Frank,

Frauenbund See - Willenhofen

Sept., 19.00 Uhr
Kegeln in Mausheim
Bitte extra Schuhe/Turnschuhe
mitbringen.
Info bei B. Inzenhofer Tel. 13 04

01.10.-03.10.16
3-Tages-Fahrt nach Wien
Stadtführung, Hofburg, Kloster
Melk uvm.
Anmeldung & Info bei D. Meier
Tel. 90 70 04

13.10.16, 19.00 Uhr
Herbstfest ganz „Traditionell“
im GH Wagner, Seibertshofen

14.11.-17.11.16
Bastelwoche für Adventsverkauf
bei Hannelore Goß in Willenhofen
Bitte um viele fleißige Helferinnen!

18.11.16
Plätzchenaktion für Adventsverkauf
Abgabe der Plätzchen bis Freitag
Mittag! bei:
Herrnried: Marianne Harteis
Willenh.: Hannelore Goß, Claudia
Dirig
See: Thea Mirbeth
Dettenhofen: Petra Brock

19.11.16
Adventsmarkt in See

20.11.16
Adventsverkauf in Willenhofen
06.12.16
Gottesdienst in Willenhofen
anschl. Adventfeier i. GH Kinskofer

13.01.17
Weltfriedenstag-Gebet mit PGR
See, anschl. Frühstück im GH
Mirbeth in See

28.01.17, 20.00 Uhr
Faschingsball in See

29.01.17, 14.00 Uhr
Seniorenfasching in Willenhofen

Symphonisches Blasorchester Parsberg

09.08., 19:30 Uhr
Probe SBOP im Proberaum
(Sportheim Parsberg)

16.08., 19:30 Uhr
Probe SBOP im Proberaum
(Sportheim Parsberg)

23.08., 19:30 Uhr
Probe SBOP im Proberaum
(Sportheim Parsberg)

24.08., 19:00 Uhr
Musikalische Umrahmung der
Bierprobe für das Volksfest
Parsberg im Burgsaal

25.08.-12.09., Sommerpause

13.09., 19:30 Uhr
1. Probe nach den Ferien mit
anschließender Grillfeier des
SBOP im Proberaum (Sport-
heim Parsberg), Beginn Probe
Nachwuchsorchester 18:15 Uhr
20.09., 19:30 Uhr
Probe SBOP im Proberaum
(Sportheim Parsberg),
Probe Nachwuchsorchester 18:15
-19:15 Uhr

23.09.-25.09.,
Gemeinsames Probewochen-
ende im Kloster Ensdorf, Beginn
Freitag Nachmittag, Ende
Sonntag Mittag, nähere Infos
unter www.sbob.de

27.09., 19:30 Uhr
Probe SBOP im Proberaum
(Sportheim Parsberg),
Probe Nachwuchsorchester 18:15
-19:15 Uhr

04.10., 19:30 Uhr
Probe SBOP im Proberaum
(Sportheim Parsberg),
Probe Nachwuchsorchester 18:15
-19:15 Uhr

11.10., 19:30 Uhr
Probe SBOP im Proberaum
(Sportheim Parsberg),
Probe Nachwuchsorchester 18:15
-19:15 Uhr

18.10., 19:30 Uhr
Probe SBOP im Proberaum
(Sportheim Parsberg),
Probe Nachwuchsorchester 18:15
-19:15 Uhr

24.10., 19:30 Uhr
Probe SBOP im Proberaum
(Sportheim Parsberg)

25.10. 19:30 Uhr
Probe SBOP im Proberaum
(Sportheim Parsberg),
Probe Nachwuchsorchester 18:15
-19:15 Uhr

29.10.
Herbstkonzert „Ein Tierisches
Vergnügen“, Beginn: 20:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Parsberg,
Karten unter www.okticket.de oder an allen VVK-Stellen von Ok-Ticket z.B. Buchfink Parsberg

11.11.
Herbstkonzert „Ein Tierisches
Vergnügen“, Beginn: 20:00
Uhr im Historischen Reitstadel
Neumarkt, **Karten unter www.okticket.de oder an allen VVK-Stellen von Ok-Ticket z.B. Buchfink Parsberg**

1. Dartclub Parsberg

12.08., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im PartyStodl
Parsberg

12.08. – 15.08.2016, 09.00 Uhr
Vereinsausflug nach Tirol

19.08., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im PartyStodl
Parsberg

26.08., 19.30 Uhr
Teilnahme beim Volksfest
Parsberg

02.09., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im PartyStodl
Parsberg

09.09., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im PartyStodl
Parsberg

16.09., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im PartyStodl
Parsberg

23.09., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im PartyStodl
Parsberg

30.09., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im PartyStodl
Parsberg

07.10., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im PartyStodl
Parsberg

14.10., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im PartyStodl
Parsberg

SKRK Parsberg

14.08., 13.00 Uhr
Schießtermin der Sportschützen
im Schützenhaus Oberweiling

14.08., 13.00 Uhr
Schießtermin der Sportschützen
im Schützenhaus Oberweiling

20.08., 18.00 Uhr
Nachtwanderung mit abschl.
Essen

26.08., 17.30 Uhr
Teilnahme beim Volksfest
Parsberg

27.08., 14.00 Uhr
Teilnahme beim Schießwettkampf
Teil II in Hemau/Bügerl

15.09., 19.30 Uhr
Reservistenversammlung
mit anschl. Essen im Bierfilzl
Parsberg

17.09., 18.00 Uhr
Schießtermin der Sportschützen
im Schützenhaus Unterrohren-
stadt

18.09., 08.00 Uhr
Teilnahme beim BSB-Bundes-
schießen in Traunfeld

23.09., 19.00 Uhr
Versammlung der Kreisvorstän-
de der KrsGrp OpfWest im THW
Parsberg

25.09., 13.00 Uhr
Schießtermin der Sportschützen
im Schützenhaus Oberweiling

01.10., 09.00 Uhr
Waffensachkundeausbildung
Prakt. Teil im Schützenhaus in
Unterrohrenstadt

01.10., 18.00 Uhr
Schießtermin der Sportschützen
im Schützenhaus Unterrohren-
stadt

02.10., 09.00 Uhr
Ausflug zum Weinfest

08.10., 09.00 Uhr
Waffensachkundeausbildung
Theor. Teil im THW Parsberg

09.10., 13.00 Uhr
Schnupperschießen der SKRK
Parsberg für Gäste im Schützen-
haus Oberweiling

15.10., 07.00 Uhr
Schützenschnurschießen auf der
StoSchAnl Gailoh

15.10., 18.00 Uhr
Schießtermin der Sportschützen
im Schützenhaus Unterrohren-
stadt

THW Parsberg

20.08., 10.00 Uhr
Kindertag (Parsberger Ferienka-
lender) im THW Parsberg

20.08., 18.00 Uhr
Wanderung mit anschl. Essen

24.08., 19.30 Uhr
Übung der Aktiven im OV
Parsberg

02.09., 18.30 Uhr
THW-Jugend im OV Parsberg

07.09., 19.30 Uhr
Technischer Dienst OV Parsberg

16.09., 18.30 Uhr
THW-Jugend im OV Parsberg

21.09., 19.30 Uhr
Übung der Aktiven im OV
Parsberg

30.09., 18.30 Uhr
THW-Jugend im OV Parsberg

05.10., 19.30 Uhr
Übung der Aktiven im OV
Parsberg

14.10., 18.30 Uhr
THW-Jugend im OV Parsberg

Senioren-Wanderung

Treffpunkt jeweils 14:00 Uhr, an
der Bushaltestelle REWE / Post

August, keine Wanderung

19.09.2016, Naturpark Höllohe /
Teublitz (Ausflug)

17.10.2016, Herrnried

14.11.2016, Velburg

12.12.2016, Hamberg

Kleintierzuchtverein Parsberg

13.08.2016, 20:00 Uhr
Monatsversammlung mit
Pizzaessen



Tanzstudio vhs Parsberg

Stundenplan ab September '16

SAAL 1



Änderungen noch vorbehalten!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
8.45-10.00 # 8501 Ballett Erwachsene Kl: Nikola	9.30-10.30 # 8570 Zumba Fitness® Kl: Sieglinde	9.00-10.00 # 854 Working woman Kl: Heike	9.30-10.30 # 855 Bodyforming Kl: Carola	9.30-10.30 # 8571 Zumba Fitness® Kl: Sieglinde	9.30-10.30 # 8572 Zumba Fitness® Kl: Sieglinde
10.00-11.00 # 850 Funky Jazz Erwachsene Kl: Nikola					
14.45-15.30 # 8006 Ballett Anfänger ab 4 Jahre Kl: Anja		14.15-15.00 #8007 Ballett ab 4 Jahre Kl: Carmen			12.00-13.00 # 838 Streetdance ab 14 Jahre Kl: Tanja
15.30-16.30 # 8002 Funky Jazz 4 ab 9 Jahre Kl: Anja	14.45-15.45 #8003 Ballett Stufe 7 ab 9 J. Kl: Nikola	15.00-15.45 #8008 Ballett 2 ab 5 Jahre Kl: Carmen	14.30-15.30 #819 Funky Jazz 6 ab 9 Jahre Kl: Tanja	14.30-15.30 # 8004 Ballett Stufe 6 ab 8 J. Kl: Tanja	13.00-14.00 #839 Streetdance ab 16 Jahre Kl: Tanja
16.30-17.30 #824 Hip Hop ab 9 Jahre Kl: Katrin	15.45-17.00 #804 Ballett Stufe 10 ab 13 Jahre mit Spitzenvorbereitung Kl: Nikola	15.45-16.45 #8009 Ballett 3 ab 6 Jahre Kl: Carmen	15.30-16.30 #820 Funky Jazz 9 ab 14 Jahre Kl: Tanja	15.30-16.30 # 8261 Boys only Kl: Tanja	14.00-15.30 # 816 Klassisches Ballett junge Erwachsene Kl: Tanja
17.45-18.45 #8001 Funky Jazz 8 ab 12 Jahre Kl: Katrin	17.00-18.00 #821 Funky Jazz 10 ab 16 Jahre Kl: Nikola	16.45-17.45 #800 Ballett Stufe 7 ab 8 Jahre Kl: Carmen	16.30-17.30 #822 Funky Jazz 10 ab 15 Jahre Kl: Tanja	16.30-17.30 #8451 Freaky Dance ab 8 Jahre Kl: Claudia	15.30-17.00 #837 Dance Project Kl: Tanja
	18.00-18.45 #828 Modern Jazz ab 18 Jahre Kl: Carmen	17.45-18.45 #800 Ballett Stufe 8 ab 10 Jahre Kl: Carmen	17.30-18.30 #826 Funky Jazz 13 ab 18 Jahre Kl: Tanja	17.45-19.15 #841 Funky Dance Crew junge Erwachsene Kl: Tanja	
18.45-20.00 #858 Bodyworkout Erwachsene Kl: Claudia	18.45-20.00 # 840 Hip Hop Company. Kl: Carmen	18.45-20.15 #814 Ballett Fortgeschr. f. junge Erwachsene mit Spitze Kl: Nikola	18.30-20.00 #812 Ballett ab 16 J. Mittelstufe mit Spitze Kl: Tanja	19.30-20.30 #209 ab 16.9. Jumping® Kl: Caroline	
20.00-21.00 #857 Zumba Fitness® Kl: Judith	20.00-21.15 #811 Ballett Mittelstufe Junge Erw. Kl: Carmen	20.15-21.15 #8500 Funky Jazz Erwachsene Kl: Nikola	20.00-21.00 #856 Zumba Fitness® Kl: Judith		

Außenstellenleitung: Frau E. Abrigo 09492/906290
Kursleiter: Nikola Achhammer 0160/96258476
Carola Batzdorf 0171/5847808
Heike Günter 0179/7201443

Leitung und Organisation:
Tanja Gries 0160/4196545
Sieglinde Seitz 0160/92128697
Karin Zarth 09492/6016498
Chrissi Meier 0151/19494770

Nikola Achhammer
Carmen Lorber 0157/75739823
Claudia Schweiger 0176/70101847
Karin Edenharter 0160/94811062
Caroline Freihart 0170/5538699
Anja Rupprecht 0170/2811942
Daniela Eglmeier 09495/580
Judith Brüderlein 0160/96433994

Nach Bedarf / Anfrage erweitern wir das
Tanzprogramm noch... z.B. Flamenco Kids,
Ballett ab 4 J., Jazztanz ab 6 J., Hip Hop Kids.
Bei Interesse bitte unverbl. im Büro melden

schnuppern jederzeit möglich! => Informationen und Anmeldungen bei Nikola oder im Büro

Bürozeiten: Mo 9.00-11.00 Uhr; Di, Mi, Do 14.00-16.00 Uhr
Adresse: vhs Tanzstudio; Dr. Schrettenbrunnen Str. 9, Parsberg

Tanzstudio vhs Parsberg

Stundenplan ab Sep '16

SAAL 2



Änderungen noch vorbehalten!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09.30-10.30 #210 ab 19.9. Jumping® Kl: Caroline		9.00-10.15 #80091 Ballett Anfänger für Erw. Kl: Karin	9.30-10.30 Uhr #8021 Tanz & Bewegung für Kl: Sieglinde Senioren		10.30-11.30 #8018 Aerial Yoga Kl: Tanja
11.15-12.15 #8012 Aerial Erwachsene Kl: Nikola		10.30-11.30 # 8601 Flamenco Erwachsene Kl: Carmen			
		11.30-12.30 #865 Hip Hop Erw. Kl: Carmen			
15.30-16.15 #825 Kindertanz ab 5 Jahre Kl: Katrin					
16.30-17.45 #801 Ballett Stufe 9 ab 12 Jahre mit Spitzenvorbereitung Kl: Anja	16.30-17.30 #860 Flamenco Erwachsene Kl: Carmen			16.30-17.30 #8015 Aerial Dance Kl: Tanja	
	17.30-18.00 #828 Modern Jazz ab 18 Jahre Kl: Carmen (wechsel zu Saal1)	17.45-18.45 #8014 Aerial Dance ab 18 Jahre Kl: Nikola		17.45-19.00 #8581 Body workout Erwachsene Kl: Claudia	17.00-18.00 #8016 Aerial Dance Kl: Tanja
18.00-19.15 #208 Qi Gong ab 26.09. Kl: Jutta	18.15-19.15 #8011 Aerial Dance ab 18 J. Kl: Nikola	18.45-20.15 #808 Ballett Stufe 9 ab 14 Jahre mit Spitzentanz Kl: Carmen	18.00-19.30 #851 Hatha Yoga Kl: N.N.		
20.00-21.15 #8521 Vinyasa Yoga Kl: N.N.			19.30-20.30 #8017 Aerial Yoga Kl: N.N.		

Außenstellenleitung: Frau E. Abrigo 09492/906290
Kursleiter: Nikola Achhammer 0160/96258476
Carola Batzdorf 0171/5847808
Heike Günter 0179/7201443
Caroline Freihart 0170/5538699

Leitung und Organisation:
Tanja Gries 0160/4196545
Sieglinde Seitz 0160/92128697
Karin Zarth 09492/6016498

Nikola Achhammer
Carmen Lorber 0157/75739823
Claudia Schweiger 0176/70101847
Karin Edenharter 0160/95542682
Anja Rupprecht 0170/2811642
Daniela Eglmeier 0174/1938624
Judith Brüderlein 0160/96433994

Nach Bedarf / Anfrage erweitern wir das
Tanzprogramm noch... z.B. Flamenco Kids,
Ballett ab 4 J., Jazztanz ab 6 J., Hip Hop Kids.
Bei Interesse bitte unverbl. im Büro melden

schnuppern jederzeit möglich !!! => Informationen und Anmeldungen bei Nikola oder im Büro

Bürozeiten: Mo 9.00-11.00 Uhr; Di, Mi, Do 14.00-16.00 Uhr
Adresse: Dr. Schrettenbrunner Str. 9, Parsberg

freiwilligen dienste  Bayerisches Rotes Kreuz
weil ich will.

Nähere Infos erhältst du auch gerne unter der 09181 483-13

Besucht uns auf Facebook: www.facebook.com/itspundtd.brk

www.freiwilligendienste-brk.de

Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll? Mach deinen Freiwilligendienst beim Roten Kreuz Neumarkt

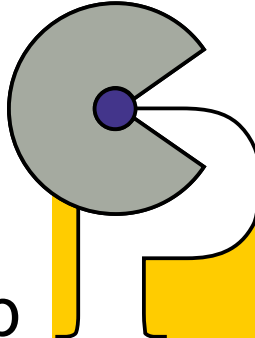
Der Freiwilligendienst läuft in Zusammenarbeit zwischen den Bildungsreferentinnen des Teams Regensburg und unserer Einrichtung. Ansprechpartner: Isabelle Isoldo

0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung
innen & aussen

c.pöller
malerbetrieb

MEISTERBETRIEB



vatter
Parsberg - Veilburg

Malerbetrieb

- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

info@farben-vatter.de

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

PIZZERIA DA LUIGI

Lupburger Str. 3 • 92331 Parsberg
Tel.: 0151/10258852
Tel.: 09492/9072762

Wir wünschen guten Appetit!

Öffnungszeiten:

Dienstag geschlossen!
Montag, Mittwoch von 17.00 - 22.30 Uhr
Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von 11.00 - 22.30 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Lieferservice: Do., Fr., Sa. von 11.30 - 17.00 Uhr
ab 20,- € Bestellwert
im Umkreis von 10 km um Parsberg.

Gerne öffnen wir unsere Pizzeria für Ihre Familien- und Vereinsfeiern auch außerhalb unserer Öffnungszeiten!

 **Katzmeier**
Malerwerkstätten & Farbenfachhandel

- Fassadengestaltung
- Streich-, Lackier- und Tapezierarbeiten aller Art
- Creativ Techniken
- Schimmelsanierung

Gewerestr. 1 • 92363 Breitenbrunn • Tel. (0 94 95) 655
info@malerwerkstaetten-katzmeier.de

JUGENDPFLEGE PARSBERG

AUFGABEN:

- Bindeglied zwischen Jugend und Stadt
- Betreuung des Jugendtreffs
- Vernetzung mit überregionalen AKS, Beratungsstellen, etc.
- Freizeit- und Bildungsangebote
- Information und Fachberatung

Lisa Wittmann & Mihriban Aggöl
0151 - 575 11 296
jugendpflege.parsberg@gmx.de
facebook: Jugendpflege Parsberg

→ **WAS?**

- Chillen
- Spiele
- Backen
- Events
- Billard
- Kochen
- Musik hören
- Freunde treffen

→ **WANN?**
Donnerstag 16.30 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag 16.00 Uhr - 20.30 Uhr

→ **WO?**
Jahnstraße 21
(Sportheim EG)

JUGENDTREFF PARSBERG

PKW - Anhänger
Stefan Freihart
 Buch 10-92363
 Breitenbrunn
 Mobil: 0171-6825893 Tel. 09495-466

SAMAIN
HOF e.G.
Partyservice
am Samainhof
 Südländische Küche mit Biofleisch
 Lieferung köstlicher Menues für Ihre Feier
 zu Hause - Burgsaalbewirtung
 Tel. 0 94 92 - 95 49 19 www.partyservice am samainhof

www.parsberg.de
Freizeitzentrum
Jura Mare
 Tanken Sie Gesundheit und Lebensfreude in Parsberg

Beheizte Wellenfreibadanlage	Familienfreundliche Preise
Sportschwimmbekken 21 x 50m	Ausgedehnte Liegewiese
Sprungbecken mit 5m-Turm	Sonnenterrasse
Nichtschwimmer-Wellenbecken	Wärmehalle
Planschbecken für die Kleinsten	Cafeteria

JETZT MIT WASSERRUTSCHI!

PARSBERG - Eigentumswohnungen

„Zur Gärtnerei“
 Top-Innenstadtlage von Parsberg
 Geplant werden moderne 2- und 3-Zimmer Eigentumswohnungen
 Baubeginn: Sommer 2016

Informationen und Verkauf
PARSBERGER WOHNBAU
 Tel. 09492 / 907120

Wir bauen mit Leidenschaft
MOSER BAU
 PARSBERG G.M.B.H.

www.burg-parsberg.de
Das Burgmuseum Parsberg
 Ein Ort für interessante Einblicke

Folgende Schwerpunkte werden museumspädagogisch aufbereitet vorgestellt:

- Regionale Erdgeschichte
- Vorgeschichte um die Region Parsberg
- Herren von Parsberg
- Stadtgeschichte
- Volkskundliche Geschichte
- Die historische Geschichte: Bismarck bis Hitler

Es ist ein „begehbare Geschichtsbuch“ und wirkt gerade bei der aktuellen Thematik „Rechtsradikalismus“ präventiv.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Parsberg

Hi Speed!
 Surfen mit bis zu
50 MBit/s*
 Hier ist MagentaZuhause

JETZT DAS SCHNELLE INTERNET SICHERN!

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:

CT
krotter
 HANDY • TELEFONIE • IT • Parsberg
 Tel.: 09492-60013-0 • www.ctkrotter.de

* Bis zu 50 MB/s sind in einigen Anschlussbereichen verfügbar.
 Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

DER NATÜRLICHE
FEIND DES ALTERNS -
MUSKELTRAINING

➔ FITNESS- UND X'UNDHEIT IST LEICHT
IM FITNESSSTUDIO EASYFIT

Deutschland
trainiert

#ichauch



VIER WOCHEN
SCHNUPPER
MUSKEL- & FIGURTRAINING
INKL. ALLEM, AUCH KURSE, GETRÄNKE

€ 27,50

GÜLTIG IM AUGUST
UND SEPTEMBER 2016

Tägl. von
06.00 - 24.00
Uhr

FITNESS
easyfit
Parasport & Wellness Center

SINGERSTR. 16 · 92331 PARSBERG · www.easyfit-parsberg.de

☎ 09492-6282

Inschriften

Restaurierung

Bildhauerei

Grabsteine

Grabmale



Hellmich

NEU: Büro und Ausstellung: Zum Ringwall 24, 92331 Parsberg

NEU: Fliesen,- Platten,- und Mosaikleger

Werkstatt: Haid 1, 92331 Lupburg

Tel. 0 94 92 / 90 21 89

www.thomas-hellmich.de

- ◇ Grabmalabtragung im Todesfall
- ◇ Eingravieren und Nachtönen von Inschriften
- ◇ Reparaturen an Grabstein und Einfassung
- ◇ Restaurierung von Denkmälern
- ◇ Fertigung neuer Grabsteine
- ◇ Verkauf von Grablaternen, Weihwasserkesseln und Kreuzen
- ◇ Fertigung von Brunnen und Gartenskulpturen



Sehr geehrte(r) Gewerbetreibende(r)

FLEXIBILITÄT ist ein mittlerweile nicht mehr wegzudenkender Begriff. Autos müssen laufen, immer - überall und sollen zudem auch noch sauber zum Hof des Kunden rollen. Übersichtliche Abrechnungen sowie aktuelle Einblicke des Verbrauchs für Ihr Fahrzeugmanagement sind ein immer wichtigerer Teil Ihrer Betriebsausgaben.

Wir die Tankstelle aus Deining werden unsere Marke wechseln, zu ESSO, deren Verbreitung nicht nur in unserem Bereich sehr gut ist.

Gut sortierte Shops und Autowäsche, hochwertige Kraftstoffe und MOBIL Öl das höchsten Ansprüchen standhält, ist bei Exxon Mobil nicht nur in Deutschland, sondern auch Europaweit erhältlich. Sie als Gewerbekunden haben hier nunmehr mit untenstehenden ESSO Card Beauftragtem Herrn Dirk Dittmann die Vorteile die ESSO Card kennenzulernen.

- Mit der kleinen ESSO SimplyDrive Card, können Sie an jeder ESSO Station in Deutschland tanken: An der ESSO Station ihrer Wahl erhalten Sie auf Diesel- und Benzinkraftstoffe einen Bruttonachlass von 1,50 Cent pro Liter, auf den aktuell ausgewiesenen Tagespreis. Wöchentliche Rechnungsstellung und Versand per E-Mail & alle Rechnungen eines Monats, werden zum 10. des Folgemonats im SEPA Lastschriftverfahren abgebucht.

- Mit der Großen ESSO Card deren Vorteile Sie unter <https://www.essocard.com/de-de/benefits-of-esso-card> einsehen können haben Sie Ihren Betrieb auch ständig im Blick sowie Ihre Verbräuche im Auge. Sie können wählen: Was für welche Karte freigeschaltet ist. Zugriff via e-Business- Tool rund um die Uhr und ein modernes Flotten und Fahrzeugmanagement sind hier eine Selbstverständlichkeit.

Für einen reibungslosen Übergang zu Ihrer ESSO Tankkarte melden Sie sich bitte unter der angegebenen Telefon- oder FAX Nummer.

Dirk Dittmann


Tel: +49 (0) 8166 – 9976 – 655

FAX: +49 (0) 8166 – 9976 – 656

mail: Dirk.dittmann@wexeuropeservices.com

Mit freundlichen Grüßen

Hollweck Peter

Hollweck Gbr  Tankstelle Deining, Untere Hauptstraße 1, 92364 Deining

info@ihretankstelle.de, Fax 09184 808826 Tel: 09184 1667 Mobil: 015229343481



Last
Minute
zur

**STRAND
FIGUR**

www.a3sports.de Tel. 09492 – 905480